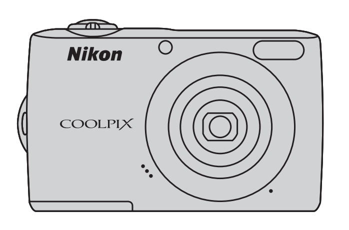
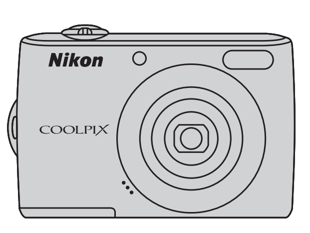
Nikon

DIGITALKAMERA

# COOLPIX L22/L21

# Benutzerhandbuch






## Markennachweis

# Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

## WARNHINWEISE



### Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/ Batterien aus dem Gerät nehmen.
Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

### Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen die Akkus/ Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

### Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

### Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

### Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

### ⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/ Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (📖 14). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/ Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie als optionales Zubehör erworbene Nickel-Metallhydrid-EN-MH2-Akkus von Nikon (EN-MH2-B2 oder EN-MH2-B4) verwenden, müssen Sie diese immer paarweise aufladen und einsetzen. Mischen Sie nicht Akkus aus unterschiedlichen Paaren.
- Die Akkus EN-MH2 können nur mit Nikon-Digitalkameras verwendet werden und sind kompatibel mit der COOLPIX L22/L21. Verwenden Sie EN-MH2-Akkus nicht mit nicht kompatiblen Geräten.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/ Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/ Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

### ⚠ Warnhinweise für das Akkuladegerät (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Nicht mit Reiseadaptern oder Adaptern zu verwenden, die Spannung umwandeln oder von Gleich- auf Wechselstrom wandeln. Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden am Produkt, Überhitzung oder Feuer führen.

### Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.



### Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.



### CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

### Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

### Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

### Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

### Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

# Hinweise

## Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

# Inhaltsverzeichnis

# Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX L22/COOLPIX L21 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L22/COOLPIX L21. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.



## Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:


Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.


Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.


Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.


Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

## Anmerkungen

- In diesem Handbuch werden die Produktnamen »COOLPIX L22« und »COOLPIX L21« auch als »L22« und »L21« abgekürzt.
- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüpunkten auf dem Kameramonitor oder von Tasten und Meldungen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, sind hier dick gedruckt.

## Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

## Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

- In diesem Handbuch vorkommende Grafiken und Textelemente beziehen sich auf COOLPIX L22. Grafiken und Textelemente für COOLPIX L21 können je nach Bedarf in diesem Handbuch auch vorkommen.
- Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen und der Anzeige möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

### Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

# Informationen und Hinweise



## Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

*http://imaging.nikon.com/*

## Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

## Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

## Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

## Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

## Entsorgen von Datenträgern

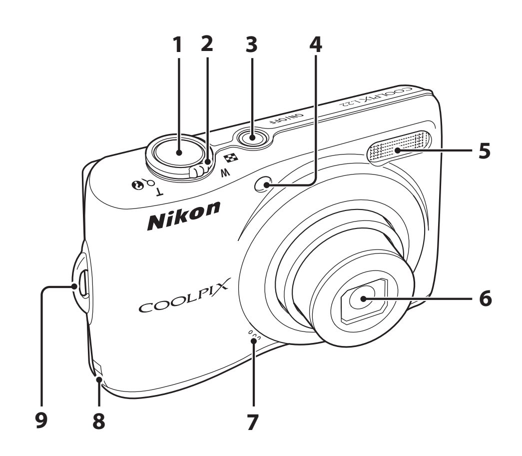
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (🕮 88). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

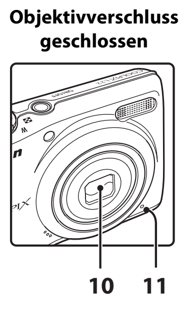
# Die Kamera in der Übersicht

## Das Kameragehäuse

### COOLPIX L22 Vorderseite

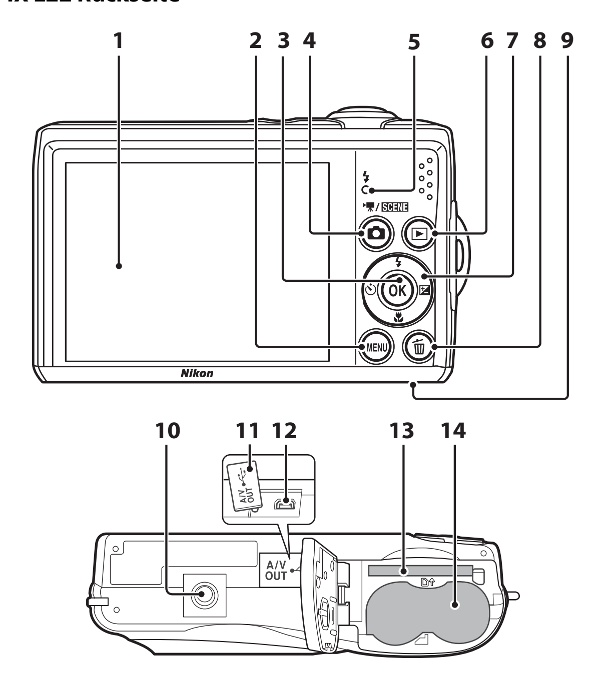



**Objektivverschluss geschlossen**



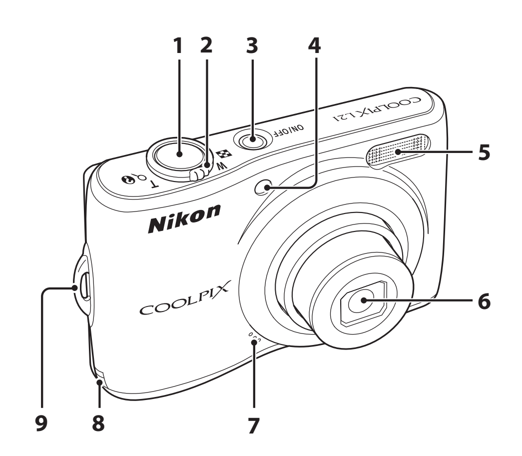

| | |
|---|---|
| 1 | Auslöser ... 24 |
| 2 | Zoomschalter ... 23<br>W : Weitwinkel ... 23<br>T : Tele ... 23<br>: Bildindex ... 48<br>: Ausschnittsvergrößerung ... 50<br>: Hilfe ... 13 |
| 3 | Ein-/Ausschalter und Betriebsbereitschaftsanzeige ... 20, 99 |
| 4 | Selbstauslöser-Kontrollleuchte ... 32<br>AF-Hilfslicht ... 25, 97 |
| 5 | Integrierter Blitz ... 30 |
| 6 | Objektiv ... 114, 124 |
| 7 | Lautsprecher ... 57 |
| 8 | Netzanschlussabdeckung (für den Anschluss eines optionalen Netzadapters) ... 110 |
| 9 | Öse für Trageriemen ... 13 |
| 10 | Objektivverschluss ... 112 |
| 11 | Integriertes Mikrofon ... 55 |

## COOLPIX L22 Rückseite

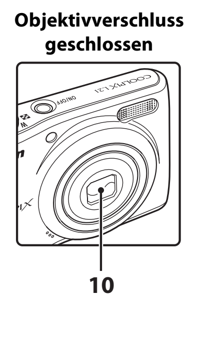



| | |
|---|---|
| 1 | Monitor ........ 8 |
| 2 | MENU-Taste ........ 12, 56, 73, 81, 86 |
| 3 | OK-Taste (Auswahl) ........ 11 |
| 4 | Kamera-Taste (Aufnahmebetriebsart) ........ 10 |
| 5 | Blitzbereitschaftsanzeige ........ 31 |
| 6 | ▶-Taste (Wiedergabe) ........ 10, 26 |
| 7 | Multifunktionswähler ........ 11 |
| 8 | 🗑-Taste (Löschen) ........ 26, 27, 57 |
| 9 | Akkufach-/ Speicherkartenfach-Abdeckung ........ 14, 18 |
| 10 | Stativgewinde |
| 11 | Anschlussabdeckung ........ 58, 60, 65 |
| 12 | USB-Anschluss und Audio-/ Videoausgang ........ 58, 60, 65 |
| 13 | Speicherkartenfach ........ 18 |
| 14 | Akkufach ........ 14 |

## COOLPIX L21 Vorderseite

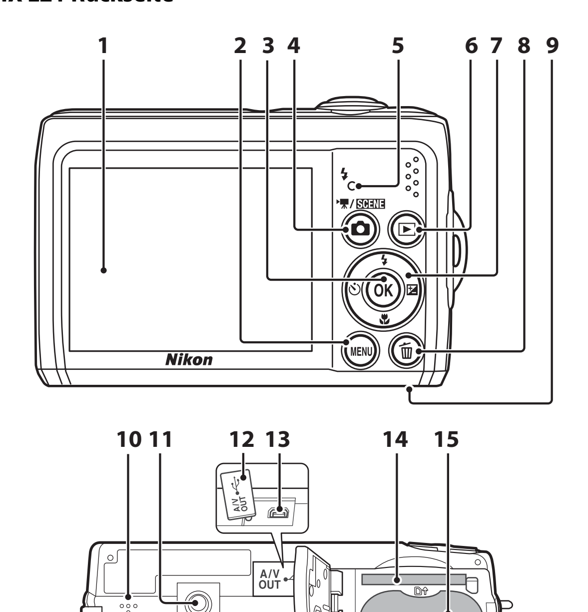



**Objektivverschluss geschlossen**




| | |
|---|---|
| 1 | Auslöser ... 24 |
| 2 | Zoomschalter ... 23<br>W : Weitwinkel ... 23<br>T : Tele ... 23<br>⊞ : Bildindex ... 48<br>🔍 : Ausschnittsvergrößerung ... 50<br>❓ : Hilfe ... 13 |
| 3 | Ein-/Ausschalter und Betriebsbereitschaftsanzeige ... 20, 99 |
| 4 | Selbstauslöser-Kontrollleuchte ... 32<br>AF-Hilfslicht ... 25, 97 |
| 5 | Integrierter Blitz ... 30 |
| 6 | Objektiv ... 114, 124 |
| 7 | Integriertes Mikrofon ... 55 |
| 8 | Netzanschlussabdeckung (für den Anschluss eines optionalen Netzadapters) ... 110 |
| 9 | Öse für Trageriemen ... 13 |
| 10 | Objektivverschluss ... 112 |

## COOLPIX L21 Rückseite

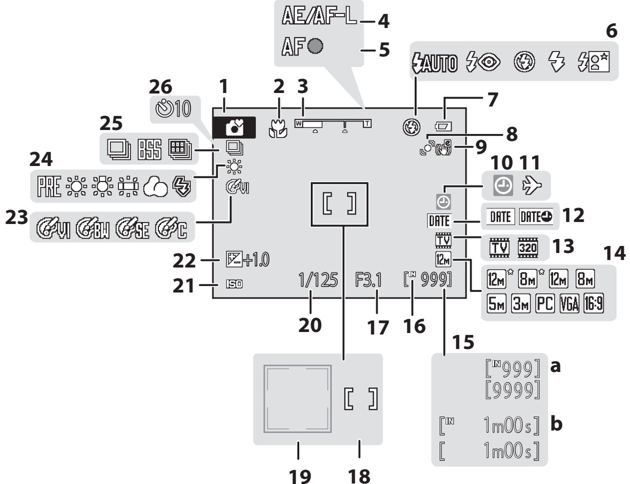



| | |
|---|---|
| 1 | Monitor .......... 8 |
| 2 | MENU-Taste .......... 12, 56, 73, 81, 86 |
| 3 | OK-Taste (Auswahl) .......... 11 |
| 4 | Kamera-Taste (Aufnahmebetriebsart) .......... 10 |
| 5 | Blitzbereitschaftsanzeige .......... 31 |
| 6 | ▶-Taste (Wiedergabe) .......... 10, 26 |
| 7 | Multifunktionswähler .......... 11 |
| 8 | 🗑-Taste (Löschen) .......... 26, 27, 57 |
| 9 | Akkufach-/ Speicherkartenfach-Abdeckung .......... 14, 18 |
| 10 | Lautsprecher .......... 57 |
| 11 | Stativgewinde |
| 12 | Anschlussabdeckung .......... 58, 60, 65 |
| 13 | USB-Anschluss und Audio-/ Videoausgang .......... 58, 60, 65 |
| 14 | Speicherkartenfach .......... 18 |
| 15 | Akkufach .......... 14 |

# Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).
Anzeigen und Bildinfos werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet (92).

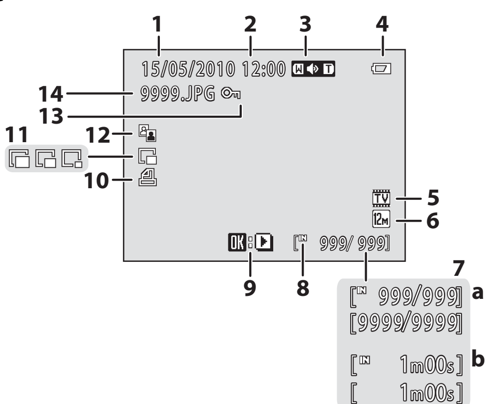
## Aufnahme




| | |
|---|---|
| 1 | Aufnahmebetriebsart*1 ........20, 29, 35, 46, 55 |
| 2 | Nahaufnahme .......... 33 |
| 3 | Zoomeinstellung ..........23, 33 |
| 4 | AE/AF-L-Anzeige .......... 45 |
| 5 | Fokusindikator .......... 24 |
| 6 | Blitzbetriebsart .......... 30 |
| 7 | Anzeige für Akkukapazität .......... 20 |
| 8 | Motion Detection-Anzeige ..........21, 96 |
| 9 | Digital-VR .......... 95 |
| 10 | Symbol »Keine Datumseinstellung« ......89, 116 |
| 11 | Symbol für Zeitzone Reiseziel .......... 89 |
| 12 | Datum einbelichten .......... 94 |
| 13 | Filmsequenz .......... 56 |
| 14 | Bildqualität/-größe*2 .......... 74 |
| 15 | a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder) ....... 20<br>b Filmlänge .......... 55 |
| 16 | Symbol für internen Speicher .......... 21 |
| 17 | Blende .......... 24 |
| 18 | Fokusmessfeld ..........22, 24 |
| 19 | Fokusmessfeld (Gesichtserkennung) ......22, 24 |
| 20 | Belichtungszeit .......... 24 |
| 21 | ISO-Empfindlichkeit .......... 31 |
| 22 | Belichtungskorrekturwert .......... 34 |
| 23 | Farbeffekte .......... 79 |
| 24 | Weißabgleichs-Modus .......... 76 |
| 25 | Serienaufnahme .......... 78 |
| 26 | Selbstauslöser-Kontrollleuchte .......... 32 |

*1 Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Betriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.
*2 12M* und 12M werden für die L22, 8M* wird für die L21 angezeigt.

## Wiedergabe



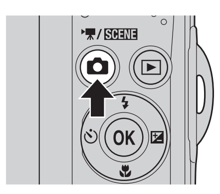

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Aufnahmedatum ... 16 | 8 | Symbol für internen Speicher ... 26 |
| 2 | Uhrzeit der Aufnahme ... 16 | 9 | Symbol für Filmwiedergabe ... 57 |
| 3 | Lautstärke ... 57 | 10 | Symbol für Druckauftrag ... 70 |
| 4 | Anzeige für Akkukapazität ... 20 | 11 | Kompaktbild ... 53 |
| 5 | Filmsequenz* ... 56 | 12 | Symbol für D-Lighting ... 52 |
| 6 | Bildqualität/-größe* ... 74 | 13 | Symbol für Schutz vor Löschen ... 106 |
| 7 | **a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen ... 26<br>**b** Filmlänge ... 57 | 14 | Dateinummer und -format ... 111 |

* Die angezeigten Symbole variieren gemäß den Einstellungen in der Aufnahmebetriebsart. 12M* und 12M werden für die L22, 8M* wird für die L21 angezeigt.

# Grundlegende Bedienung



## ◘-Taste (Aufnahmebetriebsart)



- Wenn ◘ in der Wiedergabebetriebsart gedrückt wird, wechselt die Kamera in die Aufnahmebetriebsart.
- Wenn ◘ in der Aufnahmebetriebsart gedrückt wird, wird das Menü für die Auswahl der Aufnahmebetriebsart angezeigt, und Sie können die Aufnahmebetriebsart ändern.

### Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten

Mit dem Multifunktionswähler (□ 11) kann eine der folgenden Aufnahmebetriebsarten ausgewählt werden.

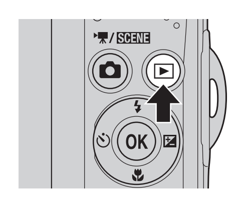



1. Einfachautomatik (□ 20)
2. -Motiv (□ 35)*
3. Smart-Porträt (□ 46)
4. Filmsequenzen (□ 55)
5. Automatik (□ 29)

* Welche Symbole angezeigt werden, ist abhängig von der zuletzt ausgewählten Betriebsart.

Wenn ◘ gedrückt wird, während das Menü für die Auswahl der Aufnahmebetriebsart angezeigt wird, kehrt die Kamera zur Aufnahmebetriebsart zurück, ohne die aktuelle Betriebsart zu ändern.

## ▶-Taste (Wiedergabe)



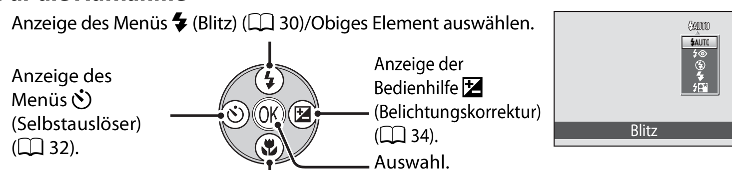
- In der Aufnahmebetriebsart wechselt die Kamera zur Wiedergabe, wenn Sie ▶ drücken.
- Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

# Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

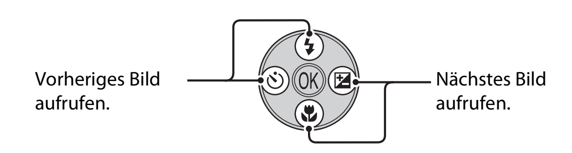
Bedienen Sie den Multifunktionswähler, indem Sie ihn nach oben, unten, rechts oder links drücken, und indem Sie die Taste ⓚ drücken.

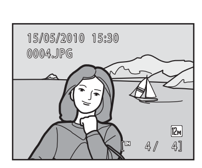
## Für die Aufnahme



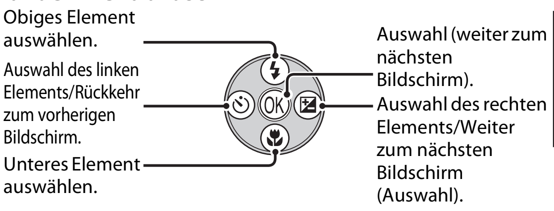

Anzeige des Menüs ✿ (Nahaufnahme) (📖 33)/Unteres Element auswählen.

## Für die Wiedergabe




## Für den Menübildschirm







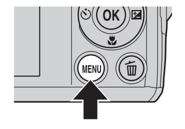
 **Hinweise zum Multifunktionswähler**

In diesem Handbuch werden mitunter die Symbole ▲, ▼, ◀ und ▶ dargestellt, um die Verwendung des Multifunktionswählers nach oben, unten, links und rechts anzuzeigen.

# MENU-Taste

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden.

- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 11).
- Wählen Sie eine Registerkarte auf der linken Monitorseite aus, um das entsprechende Menü anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste MENU erneut, um das Menü wieder zu verlassen.




Obere Registerkarte: Es werden die Menüs für die aktuelle Betriebsart angezeigt.
Untere Registerkarte: Anzeige des Systemmenüs.

Aufnahme
Bildqualität/-größe
Weißabgleich
Serienaufnahme
Farbeffekte
MENU Ende

Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.

Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.




AF-Hilfslicht
Automatik
Aus
MENU Ende

Drücken Sie, während ein Menüpunkt ausgewählt ist, die Taste OK oder den Multifunktionswähler ▶, um die Optionen des Elements anzuzeigen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ oder OK, um die Auswahl zu übernehmen.

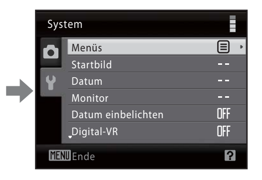
## Wechseln zwischen Registerkarten




Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um die Registerkarte zu markieren.




Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ eine Registerkarte aus, und drücken Sie OK oder ▶.




Das ausgewählte Menü wird angezeigt.

In den folgenden Betriebsarten können die Registerkarten angezeigt werden, indem Sie den Multifunktionswähler ◀ drücken, während das Menü angezeigt wird.

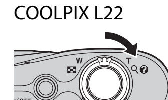
- Einfachautomatik, Motivprogramm, Smart-Porträt und Filmsequenz

## Die Hilfe

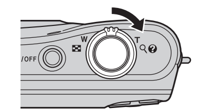
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (?), wenn unten rechts im Menübildschirm ?/? angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Option anzusehen.

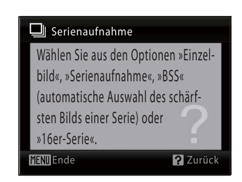
Drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T** (?), um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren.

COOLPIX L22



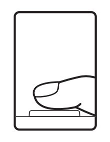


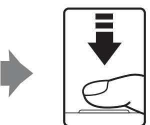





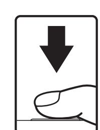

## Info zum Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Fokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht bewegt und das Bild nicht verwackelt wird.



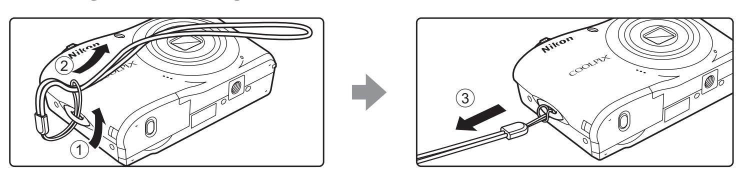


Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

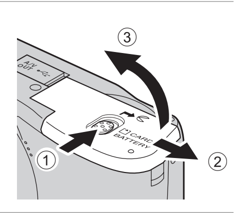
## Befestigen des Trageriemens



# Einsetzen der Akkus/Batterien

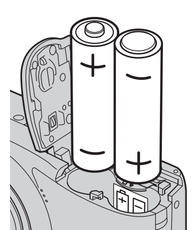
## 1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/ Speicherkartenfachabdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht herausfallen.

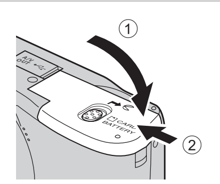



## 2 Einsetzen der Akkus/Batterien.

- Stellen Sie sicher, dass die positiven (+) und negativen (-) Akkukontakte wie auf dem Etikett am Akku-/ Batteriefach dargestellt ausgerichtet sind.



## 3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



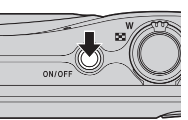

## Verwendbare Akku-/Batterietypen

- Zwei LR6/L40-Alkalibatterien (AA) (im Lieferumfang enthalten)
- Zwei FR6/L91-Lithium-Batterien (AA)
- Zwei wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-EN-MH2-Akkus

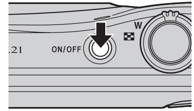
## Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor ausgeschaltet.

COOLPIX L22




COOLPIX L21



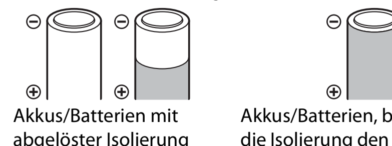

- Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und wechselt direkt in die Wiedergabebetriebsart (📖 26).

## Herausnehmen der Akkus/Batterien

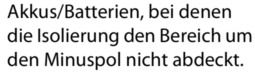
Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor aus ist und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

## Zusätzliche Warnhinweise zu Akkus/Batterien

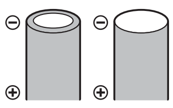
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise (📖 iii, 113).
- Lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii sowie im Abschnitt »Akku/Batterie« (📖 113).
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Akkus/Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:



Akkus/Batterien mit abgelöster Isolierung



Akkus/Batterien, bei denen die Isolierung den Bereich um den Minuspol nicht abdeckt.



Akkus/Batterien mit einem abgeflachten Minuspol

## Hinweise zu EN-MH1-Akkus, Akkuladegerät MH-70/71

Für diese Kamera können auch Nickel-Metallhydrid-Akkus des Typs EN-MH1 verwendet werden.

Lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus im Abschnitt »Akku/Batterie« (📖 113).

## Akku/Batterie

Durch Einstellen der Option »**Akku/Batterie**« (📖 105) im Systemmenü (📖 85) kann der verwendete Akku-/Batterietyp angepasst werden, wodurch eine bessere Akku-/Batterieleistung erreicht wird.

Standardeinstellung ist der Typ der im Lieferumfang enthaltenen Akkus/Batterien. Wenn Sie einen anderen Akku-/Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung (📖 105).

## Alkalibatterien

Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.

## Alternative Stromversorgung

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör) (📖 110). ***Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.*** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

## Automatische Ausschaltung in der Aufnahmebetriebsart (Ruhezustand)

Wenn für etwa 30 Sekunden (Standardeinstellung) keine Eingabe erfolgt oder kein Bedienelement betätigt wird, schaltet sich der Monitor automatisch aus und die Kamera wechselt in den Ruhezustand. Nach weiteren drei Minuten wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.

- Wenn der Monitor im Ruhezustand ausgeschaltet ist (die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt), kann er durch Betätigen des Ein-/Ausschalters, des Auslösers oder der Tasten 📷 oder ▶ wieder aktiviert werden.
- Die Zeitspanne, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann mit der Option »**Ausschaltzeit**« (📖 99) im Systemmenü (📖 85) eingestellt werden.

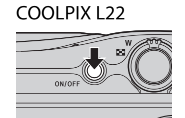
# Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird das Menü zum Einstellen der Sprache angezeigt.

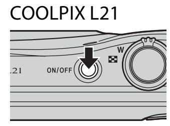
**1** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

COOLPIX L22




COOLPIX L21




**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie ⒪.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Multifunktionswähler« (📖 11).

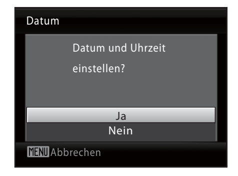






**3** Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie ⒪.

Wenn Sie »**Nein**« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.




**4** Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Wohnorts (Name Ihrer Stadt) (📖 91) auszuwählen, und drücken Sie anschließend ⒪.




### Sommerzeit

Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden möchten, drücken Sie bei der Einstellung der Zeitzone in Schritt 4 ▲, um die Sommerzeit einzustellen.

Wenn Sie die Einstellung Sommerzeit gewählt haben, erscheint das Symbol ☀ am oberen Rand des Monitors. Um die Einstellung Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.




Erste Schritte

## 5 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.




- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das markierte Element zu bearbeiten.
- Drücken Sie ▶, um die Markierung folgendermaßen zu bewegen: **T** -> **M** -> **J** -> Stunde -> Minute -> **T M J**
- Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Element zurückzukehren.

## 6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie k oder ▶.




- Die Einstellungen werden aktiviert.

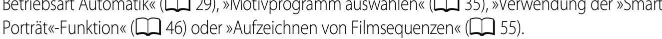
## 7 Drücken Sie A, um den Bildschirm zu verlassen.




- Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.

## 8 Wenn Einfachautomatik angezeigt wird, drücken Sie k.

- Die Kamera wechselt in die Aufnahmebereitschaft, und Sie können in der Einfachautomatik (A 20) fotografieren.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ und anschließend auf k, um zu einer anderen Aufnahmebetriebsart zu wechseln. Näheres finden Sie unter »Aufnahmen in der Betriebsart Automatik« (A 29), »Motivprogramm auswählen« (A 35), »Verwendung der »Smart-Porträt«-Funktion« (A 46) oder »Aufzeichnen von Filmsequenzen« (A 55).



### Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit, Datum einbelichten

- Um Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie »**Datum**« unter »**Datum**« (A 89) im Systemmenü (A 85) aus und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 5 (siehe oben).
- Um Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie »**Zeitzone**« unter »**Datum**« im Systemmenü (A 89, 90) aus.
- Um das Aufnahmedatum beim Aufnehmen von Bildern einzubelichten, stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit eingestellt sind, und wählen Sie anschließend im Systemmenü die Option »**Datum einbelichten**« (A 94).

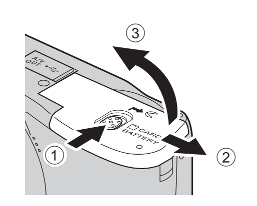
# Einsetzen von Speicherkarten

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 19 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (📖 110).

*Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die dort gespeicherten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.*



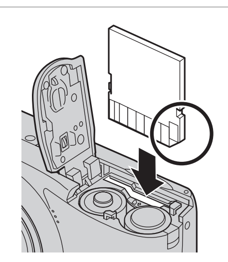
## 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor aus ist und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.




Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet wurde, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfachabdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht herausfallen.

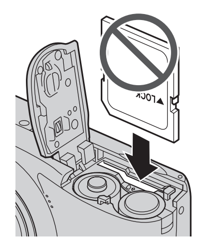
## 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.



Schieben Sie die korrekt ausgerichtete Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

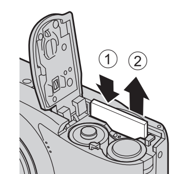
### ✔ Einsetzen von Speicherkarten




**Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden.** Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.

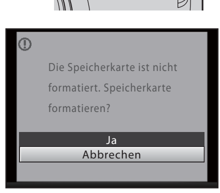
# Entnehmen von Speicherkarten

***Schalten Sie die Kamera aus***, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung, und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck hinein (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Entnehmen Sie die Karte (②), und achten Sie darauf, diese nicht zu biegen.






## Formatieren von Speicherkarten




Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. ***Beachten Sie: Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.*** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien all der Bilder, die Sie behalten möchten.

Um zu formatieren, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« aus, und drücken Sie ⓚ. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »**Formatieren**« und drücken Sie ⓚ, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- *Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.*
- ***Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden (*** ***□ 100*** ***).***

## Der Schreibschutzschalter

SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter

▼Lock

## Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Setzen Sie eine Karte ein oder entnehmen Sie sie.
  - Entfernen Sie die Akkus/Batterien
  - Schalten Sie die Kamera aus
  - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

# Schritt 1 Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik ()

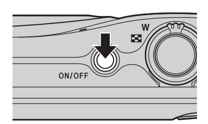
In der Betriebsart (Einfachautomatik) ermittelt die Kamera bei der Auswahl des Bildausschnitts automatisch eine geeignete Aufnahmebetriebsart. Dadurch können Sie einfach Bilder in einer Aufnahmebetriebsart aufnehmen, die Ihrem Motiv entspricht (28).

## 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

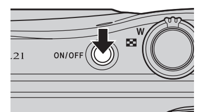
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird ausgefahren.

Werkseitig ist die Einfachautomatik eingestellt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

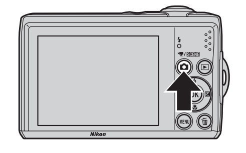
COOLPIX L22




COOLPIX L21




## 2 Drücken Sie , um das Menü für die Auswahl der Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.



## 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲▼ aus und drücken Sie anschließend .

- Die Kamera wechselt in die Betriebsart (Einfachautomatik).

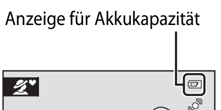



## 4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

### Anzeige für Akkukapazität

| Monitor | Beschreibung |
| --- | --- |
| KEINE ANZEIGE | Der Ladezustand der Akkus ist hoch. |
| | Die Akkus/Batterien sind beinahe entladen. Akkus/Batterien müssen bald ausgetauscht werden. |
| Akkukapazität erschöpft. | Das Aufnehmen von Bildern ist nicht möglich. Setzen Sie neue Akkus/Batterien ein. |

Anzeige für Akkukapazität






Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

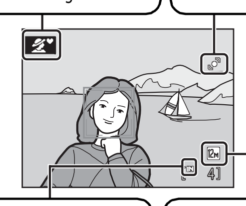
### Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (75).

# Monitoranzeigen in ☐ (Einfachautomatik)

Aufnahmebetriebsart
Bei Verwendung der Einfachautomatik wird ☐, ☐, ☐, ☐, ☐, ☐ oder ☐ angezeigt, um die für das aktuelle Motiv und den Bildausschnitt ausgewählte Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.

Motion Detection-Anzeige
Reduziert Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe.




Symbol für internen Speicher
Neue Aufnahmen werden im internen Speicher (ca. 19 MB) gespeichert.
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol ☐ nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe
Die im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße wird angezeigt.
Im Folgenden finden Sie die Standardeinstellungen:
L22: ☐ 4000×3000
L21: ☐ 3264×2448

Anzeigen und Bildinfos werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet (☐ 92).

Wenn der Monitor sich im Strom sparenden Ruhezustand ausgeschaltet hat, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder ☐, um ihn wieder einzuschalten (☐ 99).

## In der Einfachautomatik verfügbare Funktionen

- Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und auf das Gesicht scharf gestellt (☐ 24, 28).
- Die Blitzeinstellung kann auf ☐ (aus) gesetzt werden (☐ 30).
- Selbstauslöser (☐ 32) und Belichtungskorrektur (☐ 34) sind verfügbar.
- Die Nahaufnahme-Taste (☐ 11, 33) des Multifunktionswählers ist deaktiviert. Es wird auf Nahaufnahme geschaltet, wenn die Kamera die Nahaufnahme-Betriebsart auswählt.
- Die Bildqualität/-größe (☐ 74) kann durch Drücken von MENU geändert werden.

## Motion Detection

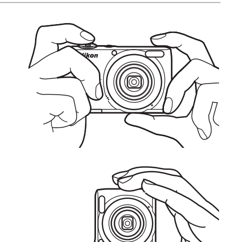
Näheres finden Sie unter »**Motion Detection**« (☐ 96) im Systemmenü (☐ 85).

## Digitaler Bildstabilisator

Ist der Blitz (☐ 30) auf ☐ (Aus) oder ☐ (Langzeitsynchronisation) gestellt, während »**Digital-VR**« (☐ 95) im Systemmenü auf »**Automatik**« gestellt ist, kann das Symbol ☐ auf dem Monitor erscheinen. ☐ zeigt Aufnahmebedingungen an, bei denen ein Verwackeln durch Kamerabewegungen möglich ist. In solchen Situationen verringert die Kamera die Wirkung der Kamera-Verwacklung, bevor die Bilder gespeichert werden.

# Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

## 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



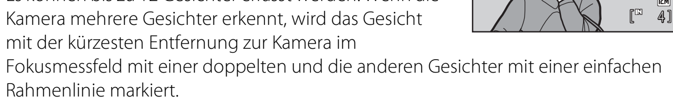
Halten Sie die Kamera ruhig und mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, Selbstauslöser-Kontrollleuchte und Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.

## 2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Symbol für die Aufnahmebetriebsart

- Wenn die Kamera ein Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol für die Aufnahmebetriebsart (□ 28).
- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird dieses in einem gelben Doppelrahmen angezeigt.
- Es können bis zu 12 Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera im Fokusmessfeld mit einer doppelten und die anderen Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.



- Wenn keine Menschen fotografiert oder Gesichter erkannt werden, wird das Fokusmessfeld in der Bildmitte des Monitors scharf gestellt. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

### ✔ Einfachautomatik

- Unter bestimmten Bedingungen wird das gewünschte Motiv möglicherweise nicht ausgewählt. Wählen Sie in einem solchen Fall eine andere Aufnahmebetriebsart aus.
- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, befindet sich die Kamera in der Aufnahmebetriebsart 📷.

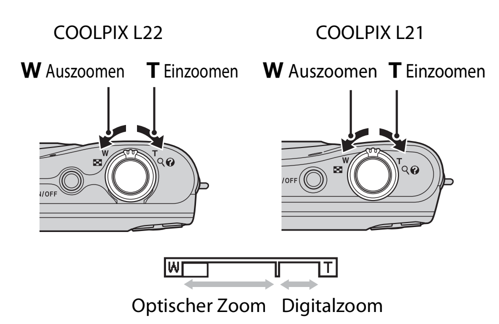
# Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, um das Motiv vergrößert anzuzeigen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W**, um auszuzoomen.

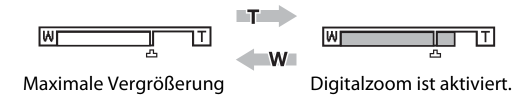
Die Zoomeinstellung erscheint oben auf dem Monitor, wenn der Zoomschalter gedreht wird.




## Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und der Zoomschalter weiter in der Stellung **T** gehalten wird, wird der Digitalzoom aktiviert. Mit dem Digitalzoom ist eine Vergrößerung des Motivs ca. bis zum Faktor 4 über die Vergrößerung des optischen Zooms hinaus möglich.

Wenn der Digitalzoom aktiv ist, erscheint kein Fokusmessfeld, und die Scharfstellung erfolgt auf die Bildmitte.



Maximale Vergrößerung des optischen Zooms. — Digitalzoom ist aktiviert.

### Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu Einbußen in der Bildqualität führen.

Interpolation ist in allen Zoomeinstellungen jenseits des Symbols ⎍ aktiviert.

Sobald der Zoom über das Symbol ⎍ hinaus betätigt wird, wird eine Interpolation vorgenommen und die Zoomeinstellung verfärbt sich gelb, um dies anzuzeigen.

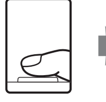
Wenn die Bildgröße kleiner gewählt wird, bewegt sich das Symbol ⎍ auf der Skala weiter nach rechts und zeigt so für die aktuellen Einstellungen für Bildqualität/-größe an, bis zu welchem Punkt Aufnahmen ohne Interpolation möglich sind.

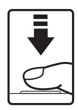


Bei kleiner Bildgröße.

# Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen

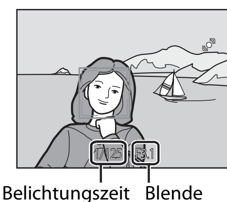
## 1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



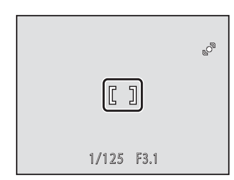


- Drücken Sie bis zum ersten Druckpunkt (□ 13), um scharf zu stellen. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokusmessfeld grün.

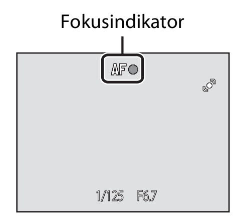
Wenn ein Gesicht erkannt wird:




Wenn kein Gesicht erkannt wird:

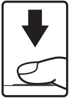



- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, stellt die Kamera die Bildmitte scharf. Das Fokusmessfeld wird jedoch nicht angezeigt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der Fokusindikator (□ 8) grün.




- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Belichtungszeit und Blende angezeigt.
- Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken Fokusmessfeld oder Fokusindikator rot. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.

## 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

## Während der Aufnahme

Während der Aufnahme von Bildern blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.**

Wenn Sie während eines Speichervorgangs die Speicherkarte oder den Akku entnehmen, können Daten verloren gehen oder Schäden an gespeicherten Daten, der Kamera oder der Speicherkarte auftreten.

## Autofokusleistung

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Versuchen Sie in einem solchen Fall gegebenenfalls mehrfach, den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um neu scharf zu stellen. Wenn das Motiv nach wie vor nicht scharf gestellt ist, wählen Sie die Automatik und den Fokusspeicher (□ 29), um das Bild aufzunehmen, indem Sie ein Objekt scharf stellen, das sich in derselben Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv befindet.

## Hinweise zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (□ 28).

## Der Bildschirm »Hat jemand geblinzelt?«

Wenn die »**Blinzelwarnung**« auf »**Ein**« gestellt ist, wird nach der Aufnahme des Bildes der Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« (□ 102) angezeigt, wenn die Kamera ein Gesicht mit geschlossenen Augen erkennt.

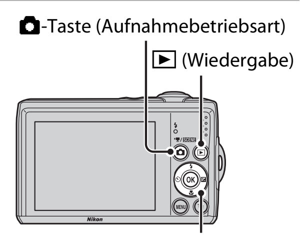
## AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv zu dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht (□ 97) zu, und der Blitz (□ 30) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

# Schritt 4 Anzeigen und Löschen von Bildern

## Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

### Drücken Sie ▶ (Wiedergabe).



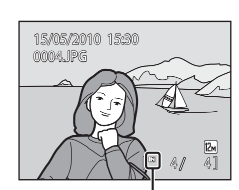

Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um weitere Bilder anzuzeigen. Halten Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler gedrückt, um die Bilder schnell durchzublättern.

Während Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie , um in die Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

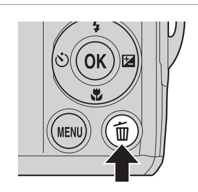
Wenn das Symbol IN angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.




Symbol für internen Speicher

## Löschen von Bildern

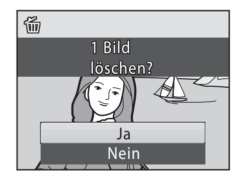
**1** Drücken Sie 🗑, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.




**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Ja**« aus, und drücken Sie die Taste OK.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und OK drücken.




Fotografieren und Bildwiedergabe: Einfachautomatik

## Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

| Option | Bedienelement | Beschreibung | 📖 |
|---|---|---|---|
| Ausschnittvergrößerung | **T** (🔍) | Das Bild kann bis zu 10× vergrößert werden. Drücken Sie die Taste ⓚ, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. | 50 |
| Bildindex anzeigen | **W** (▦) | Drehen Sie den Zoomschalter auf **W**, um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Bildminiaturen wiederzugeben.<br>Drehen Sie den Zoomschalter während der Anzeige des Index aus 16 Bildminiaturen auf **W** (▦), um zur Kalenderanzeige zu wechseln. | 48, 49 |
| Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren | 📷 | Drücken Sie 📷. | 10 |

## Einschalten durch Drücken der Taste ▶

Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

## Anzeige von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Mit Gesichtserkennung (📖 24) aufgenommene Bilder werden bei der Einzelbildwiedergabe automatisch gedreht.
- Wenn der Monitor sich im Strom sparenden Ruhezustand ausgeschaltet hat, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder ▶, um ihn wieder einzuschalten (📖 99).

## Löschen der letzten Aufnahme in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie 🗑 drücken.




## Auswählen im Bildindex zum Löschen von Bildern

Wenn »**Löschen**« (📖 84) im Wiedergabemenü (📖 81) ausgewählt wurde, können mehrere Bilder gleichzeitig gelöscht werden.

# Einfachautomatik

## Automatische Motivauswahl

Wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten, wählt diese automatisch eines der folgenden Motive aus.

- Automatik (allgemeine Verwendung)
- Porträt (36)
- Landschaft (36)
- Nachtporträt (37)
- Nachtaufnahme (39)
- Nahaufnahme (40)
- Gegenlicht (41)

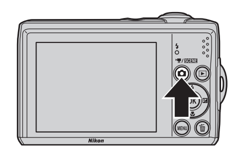
## Hinweise zur Gesichtserkennung

- Je nach den Aufnahmebedingungen, z.B. je nachdem, ob ein Gesicht der Kamera zugewandt ist oder nicht, kann es sein, dass ein Gesicht nicht erkannt wird.
  In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn sich mehrere Personen im Aufnahmebereich befinden, bestimmen verschiedene Faktoren, ob ein Gesicht scharf gestellt wird, z.B. ob es der Kamera zugewandt ist oder nicht.
- In einigen (z.B. in den unter »Autofokusleistung« (25) aufgeführten) Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen, da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl der doppelte Rahmen grün aufleuchtet. Falls die Kamera nicht scharf stellen kann, verwenden Sie eine andere Betriebsart (z. B. (Automatik)), stellen Sie ein anderes Motiv im gleichen Abstand zur Kamera wie die zu fotografierende Person scharf, und verwenden Sie den AF-Speicher (29).

# Aufnahmen in der Betriebsart Automatik

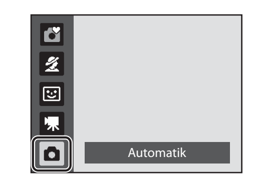
In der Betriebsart 📷 (Automatik) können die Nahaufnahme (📖 33) und die Belichtungskorrektur (📖 34) aktiviert werden, und die Bilder können mit Blitz (📖 30) und Selbstauslöser (📖 32) aufgenommen werden. Durch Drücken der MENU-Taste in der Betriebsart 📷 (Automatik) können Sie die Optionen im Aufnahmemenü (📖 72) entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

## 1 Drücken Sie 📷, um das Menü für die Auswahl der Aufnahmebetriebsart anzuzeigen.



- Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.

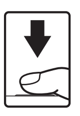
## 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um 📷 auszuwählen und drücken Sie ⓚ.

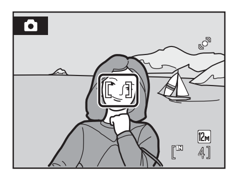



- Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik (📷).
- Stellen Sie den Blitz (📖 30), den Selbstauslöser (📖 32), die Nahaufnahme (📖 33) und die Belichtungskorrektur (📖 34) entsprechend den Aufnahmebedingungen ein.
- Durch Drücken der Taste MENU können Sie auch die Punkte des Aufnahmemenüs (📖 72) entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

## 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

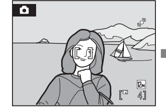




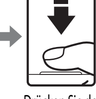
### AF-Speicher

Wenn die Kamera ein Motiv in der Bildmitte scharfstellt, können Sie den AF-Speicher verwenden, um ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

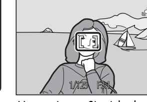
- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtungsmessung gespeichert.



Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



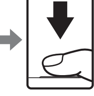
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.




Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.




Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

# Fotografieren mit Blitz

In der Blitzbetriebsart können Sie die Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen vornehmen.

- Der Blitz der L22 hat bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von ca. 0,5-7,0 m und 0,5-3,0 m bei maximalem optischem Zoom. Der Blitz der L21 hat bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von ca. 0,5-5,5 m und 0,5-2,5 m bei maximalem optischem Zoom.
- Beachten Sie, dass in der Einfachautomatik (□ 20) nur ⚡AUTO »**Automatik**« (Standardeinstellung) und ⊛ »**Aus**« verfügbar sind. Wenn ⚡AUTO »**Automatik**« eingestellt ist, wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das von ihr gewählte Motivprogramm.
- Folgende Blitzeinstellungen stehen für Aufnahmen mit Automatik (□ 29) und bestimmten Motivprogrammen (□ 35) zur Auswahl.

| | |
|---|---|
| ⚡AUTO | Automatik |
| | Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus. |
| ⚡◎ | Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts |
| | Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (□ 31). |
| ⊛ | Aus |
| | Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus. |
| ⚡ | Aufhellblitz |
| | Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht. |
| ⚡▣ | Langzeitsynchronisation |
| | Die Blitzautomatik wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichem Hintergrund. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet. |

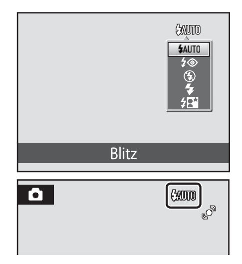
## Blitz einstellen

**1** Drücken Sie ⚡ (Blitzbetriebsart) auf dem Multifunktionswähler.




Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

**2** Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um eine Betriebsart auszuwählen, und drücken Sie ⊛.




Das Symbol für die gewählte Blitzbetriebsart wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

⚡AUTO wird nach einigen Sekunden unabhängig von der Option »**Bildinfos**« (□ 92) ausgeblendet.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⊛ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

### Aufnahmen ohne Blitz (⊛) bei schwachem Umgebungslicht

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden.
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol ISO angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (ISO) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.

### Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Aufnahmen mit Blitzlicht kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese Reflexionen zu vermeiden, schalten Sie den Blitz auf ⊛ (Aus).

### Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein**: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinkt**: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus**: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei niedrigem Akkustand schaltete sich der Monitor aus, bis der Blitz fertig aufgeladen ist.

### Blitz einstellen

Die Standardeinstellung des Blitzes hängt von der gewählten Aufnahmebetriebsart ab.

- (Einfachautomatik): AUTO Automatik
- Motiv: hängt vom ausgewählten Motivprogramm ab (□ 35-42).
- (Smart-Porträt): AUTO Automatik
- (Automatik): AUTO Automatik

Bei einigen Funktionen kann der Blitz nicht verwendet werden. → »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (□ 80)

In der Betriebsart (Automatik) wird die geänderte Blitzeinstellung auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

### Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«).

Wenn die Kamera bei der Aufnahme rote Augen erkennt, wird das Bild vor dem Speichern mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon bearbeitet.

Beachten Sie beim Aufnehmen Folgendes:

- Der Speichervorgang für die Bilder dauert etwas länger.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

# Aufnahmen mit Selbstauslöser

Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, werden Bilder 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

**1** Drücken Sie am Multifunktionswähler ⏲ (Selbstauslöser).

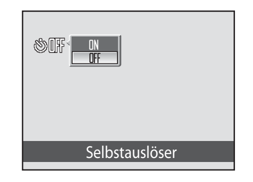
Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



**2** Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um »**ON** (Ein)« auszuwählen, und drücken Sie ⓚ.

Das Selbstauslöser-Symbol (⏲ 10) wird angezeigt.

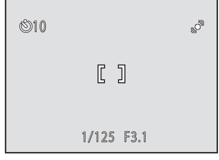
Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.




**3** Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

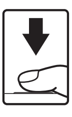
Fokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

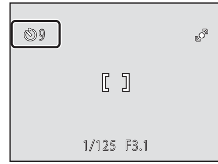





**4** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt, und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

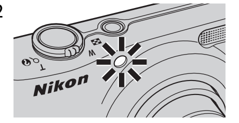




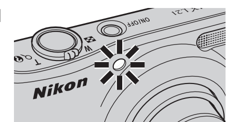

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF** (Aus)«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

COOLPIX L22




COOLPIX L21




Automatik

# Nahaufnahme

Die Nahaufnahmefunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 5 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

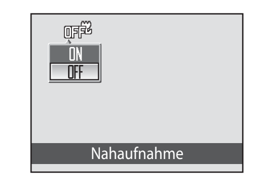
In der Betriebsart (Einfachautomatik) (20) kann die Nahaufnahme-Taste zum Aktivieren der Nahaufnahme nicht verwendet werden.

**1** Drücken Sie (Nahaufnahme) auf dem Multifunktionswähler.




- Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.

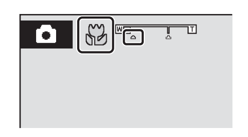
**2** Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um »**ON** (Ein)« auszuwählen, und drücken Sie OK.




Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

**3** Drehen Sie den Zoomschalter, um zu einer Weitwinkelzoomeinstellung zu wechseln.




- Die Nahaufnahme kann verwendet werden, um bei der aktuellen Zoomposition ein Foto aufzunehmen, wenn oder die Zoomeinstellung grün leuchtet.
- Die Kamera kann in der weitesten Zoomposition Motive mit einem Abstand von nur 5 cm scharf stellen. In der Zoomposition, in der △ angezeigt wird, kann sie Motive mit einem Abstand von ca. 7 cm scharf stellen.

### Autofokus

In der Nahaufnahme-Betriebsart stellt die Kamera kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird. Beim Scharfstellen der Kamera ist ein akustisches Signal zu hören.

### Die Nahaufnahmefunktion

In der Betriebsart (Automatik) wird die geänderte Einstellung für die Nahaufnahme auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

# Belichtungskorrektur

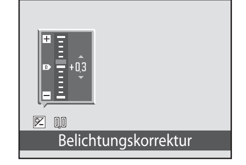
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

## 1 Drücken Sie ☒ (Belichtungskorrektur) auf dem Multifunktionswähler.



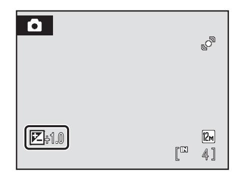
- Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.

## 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie anschließend ⓚ.




- Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«, um das Motiv heller abzubilden.
- Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«, um das Motiv dunkler abzubilden.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.
- Ist ein anderer Wert als »**0.0**« eingestellt, werden ☒ und der entsprechende Wert angezeigt.

## 3 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.




- Um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren, gehen Sie wieder zu Schritt 1 und stellen Sie den Wert auf »**0.0**«. Drücken Sie anschließend auf ⓚ.

### Wert der Belichtungskorrektur

In der Betriebsart ◘ (Automatik) (□ 29) wird die Belichtungskorrektureinstellung auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

### Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, schwächer zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und stärker zu belichten, wenn der Bildausschnitt überwiegend dunkle Elemente enthält. Positiver Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Eine negative Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z.B. ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist, als das eigentliche Motiv.

# Motivprogramm auswählen

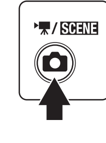
Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Porträt | Innenaufnahme | Nachtaufnahme | Feuerwerk |
| Landschaft | Strand/Schnee | Nahaufnahme | Dokumentkopie |
| Sport | Sonnenuntergang | Food | Gegenlicht |
| Nachtporträt | Dämmerung | Museum | Panorama-Assistent |

## Motivprogramm auswählen

**1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart auf , um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus anzuzeigen, und wählen Sie mit den Multifunktionswählern ▲ und ▼ ein Motivprogramm aus.

Es wird das Symbol für das zuletzt verwendete Motivprogramm angezeigt. Die Standardeinstellung ist (Porträt).



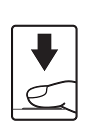




**2** Drücken Sie ▶, drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Motivprogramm auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf ⓚ.

- Der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsarten des ausgewählten Motivprogramms wird angezeigt.
- »Funktionen« → 📖 36

**3** Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.





### Bildqualität/-größe

Wenn Sie ein Motivprogramm verwenden, können Sie die Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (📖 74) durch Drücken der Taste MENU einstellen. Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, gilt die geänderte Einstellung auch in anderen Aufnahmebetriebsarten (nicht jedoch für Filmsequenzen).

# Funktionen

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: [Blitz-Symbol] = Blitz ([Buch-Symbol] 30); [Selbstauslöser-Symbol] = Selbstauslöser ([Buch-Symbol] 32); [Nahaufnahme-Symbol] = Nahaufnahme ([Buch-Symbol] 33); [Belichtungskorrektur-Symbol] = Belichtungskorrektur ([Buch-Symbol] 34).

## [Porträt-Symbol] Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« ([Buch-Symbol] 24).
- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera scharf gestellt.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



| [Blitz-Symbol] | [Rote-Augen-Symbol]* | [Selbstauslöser-Symbol] | Aus* | [Nahaufnahme-Symbol] | Aus | [Belichtungskorrektur-Symbol] | 0,0* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

* Andere Einstellungen sind möglich.

## [Landschaft-Symbol] Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator ([Buch-Symbol] 8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht ([Buch-Symbol] 97) leuchtet nicht auf.

| [Blitz-Symbol] | [Blitz-aus-Symbol] | [Selbstauslöser-Symbol] | Aus* | [Nahaufnahme-Symbol] | Aus | [Belichtungskorrektur-Symbol] | 0,0* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

* Andere Einstellungen sind möglich.

## Sport



Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die L22 bis zu 5 Bilder mit einer Bildrate von 0,9 Bilder/s und die L21 bis zu 5 Bilder mit einer Bildrate von 1 Bilder/s auf. Hierzu muss die Bildqualität/-größe für die L22 auf **4000×3000** und für die L21 auf **3264×2448** gesetzt sein).
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Fokus, Belichtungskorrektur und Weißabgleich werden durch die Einstellung der ersten Aufnahme einer Serie vorgegeben.
- Das AF-Hilfslicht (97) leuchtet nicht auf.



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Aus | | Aus | | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.

## Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Der Blitz beleuchtet so nur das Motiv, während die Hintergrundstimmung beibehalten wird.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf diese Person (Gesichtserkennung: 24).
- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera scharf gestellt.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *1 | | Aus*2 | | Aus | | 0,0*2 |

*1 Die Blitzeinstellung ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation gestellt und kann nicht verändert werden.
*2 Andere Einstellungen sind möglich.

[Stativ-Symbol]: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

## Innenaufnahme



Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

| Blitz | *1 | Selbstauslöser | Aus*2 | Makro | Aus | Belichtungskorrektur | 0,0*2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

*1 Bei einer Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wechselt der Blitz möglicherweise zur Langzeitsynchronisation. Andere Einstellungen sind möglich.
*2 Andere Einstellungen sind möglich.

## Strand/Schnee



Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

| Blitz | AUTO* | Selbstauslöser | Aus* | Makro | Aus* | Belichtungskorrektur | 0,0* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

* Andere Einstellungen sind möglich.

## Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

| Blitz | * | Selbstauslöser | Aus* | Makro | Aus | Belichtungskorrektur | 0,0* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

## Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (□ 8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (□ 97) leuchtet nicht auf.



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Aus* | | Aus | | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.

## Nachtaufnahme




Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (□ 8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (□ 97) leuchtet nicht auf.



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Aus* | | Aus | | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.



: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

## Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (📖 33) wird auf »**ON**« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf eine Position ein, mit der Nahaufnahmen möglich sind.
- Die Kamera kann in der weitesten Zoomposition Motive mit einem Abstand von nur 5 cm scharf stellen. In der Zoomposition, in der △ angezeigt wird, kann sie Motive mit einem Abstand von ca. 7 cm scharf stellen.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den AF-Speicher, um den Bildausschnitt des Bilds anhand eines Objekts auszuwählen, das sich nicht in der Bildmitte befindet (📖 29).
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird.



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | * | | Aus* | | Ein | | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

## Food



Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Nahrungsmitteln. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Fotografieren mit dem Motivprogramm Food« (📖 43).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Aus* | | Ein | | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.

## Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best Shot Selector) (📖 78).
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht (📖 97) leuchtet nicht auf.



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Aus* | | Aus* | | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.

## Feuerwerk [Stativ]

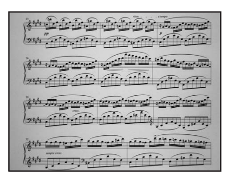
Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei Feuerwerken.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (□ 8) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (□ 97) leuchtet nicht auf.



| Blitz | Selbstauslöser | | Nahaufnahme | | Belichtungskorrektur | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Aus (Blitz aus) | Selbstauslöser | Aus | Nahaufnahme | Aus | Belichtungskorrektur | 0,0 |

## Dokumentkopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

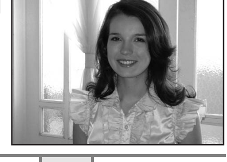
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion (□ 33), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



| Blitz | | Selbstauslöser | | Nahaufnahme | | Belichtungskorrektur | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Blitz | Aus (Blitz aus)* | Selbstauslöser | Aus* | Nahaufnahme | Aus* | Belichtungskorrektur | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.

## Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

| Blitz | | Selbstauslöser | | Nahaufnahme | | Belichtungskorrektur | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Blitz | Aufhellblitz | Selbstauslöser | Aus* | Nahaufnahme | Aus | Belichtungskorrektur | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.

[Stativ]: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol [Stativ] gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

## Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten (□ 44).



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | * | | Aus* | | Aus* | | 0,0* |

* Andere Einstellungen sind möglich.

# Fotografieren mit dem Motivprogramm Food

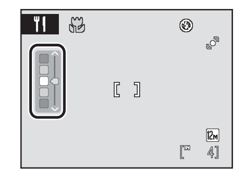
Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Nahrungsmitteln.

**1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart auf ◘, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler 🍴 »**Food**« (📖 35).



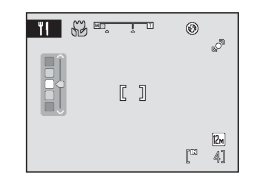

- Die Nahaufnahmefunktion (📖 33) wird auf »**ON** (Ein)« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.

**2** Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um bei Bedarf die Farbe einzustellen.



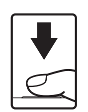
- Sie können die Farbtöne anpassen, um eine durch das Umgebungslicht verursachte Farbveränderung des Motivs auszugleichen. Drücken Sie ▲, um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. ▼, um den Blau-Wert zu erhöhen.

**3** Wählen Sie den Bildausschnitt.



- Die Kamera kann in der weitesten Zoomposition Motive mit einem Abstand von nur 5 cm scharf stellen. In der Zoomposition, in der ⌂ angezeigt wird, kann sie Motive mit einem Abstand von ca. 7 cm scharf stellen.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den Fokusspeicher, um den Bildausschnitt des Bilds anhand eines Objekts auszuwählen, das sich nicht in der Bildmitte befindet (📖 29).

**4** Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.






- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Fokus gespeichert, und wenn Sie bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird die Kamera ausgelöst.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokusmessfeld. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.

### Hinweis zur Verwendung des Motivprogramms Food

Der Blitz ist ausgeschaltet. Der Modus Nahaufnahme (📖 33) bleibt auf »**ON** (Ein)«.

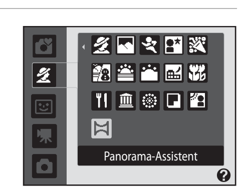
### Anpassen der Farbtöne bei Verwendung des Motivprogramms »Food«

Farbtoneinstellungen, die im Motivprogramm »Food« vorgenommen werden, bleiben gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Sie werden bei der nächsten Verwendung des Motivprogramms »Food« verwendet.

## Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

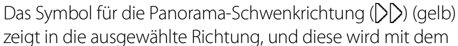
### 1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart auf ◘, um das Auswahlmenü für den Aufnahmebmodus anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ⌘ »**Panorama-Assistent**« (□ 35).




Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.

### 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie ⓚ.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (▷), nach links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).

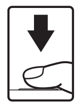


Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷▷) (gelb) zeigt in die ausgewählte Richtung, und diese wird mit dem Drücken der Taste ⓚ gespeichert. Die gespeicherte Richtung ▷ wird weiß angezeigt.

Die Einstellungen für Blitz (□ 30), Selbstauslöser (□ 32), Nahaufnahme (□ 33) und Belichtungskorrektur (□ 34) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste ⓚ die Schwenkrichtung noch einmal ändern.

### 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt das erste Bild halbtransparent im ersten Drittel des Monitors sichtbar.

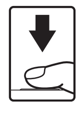




### 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird, und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.





## 5 Drücken Sie ®, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

- Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.




### Panorama-Assistent

Nehmen Sie vor der ersten Aufnahme die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur vor. Diese Einstellungen können nach der ersten Aufnahme nicht mehr geändert werden. Es können keine Bilder der Serie gelöscht werden und die Einstellungen des Zooms oder der Funktion »**Bildqualität/-größe**« (□ 74) können nicht mehr verändert werden, nachdem das erste Bild aufgenommen wurde.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Aufnahme in den Strom sparenden Ruhezustand (□ 99) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

### Hinweis zu AE/AF-L

Bei Verwendung des Panorama-Assistenten werden die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus der ersten Aufnahme auf alle folgenden Aufnahmen der Serie angewendet.

Nach der ersten Aufnahme erscheint AE/AF-L. Dies zeigt an, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert sind.




### Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker von der mitgelieferten Software Suite-CD.

Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen Bilder auf einen Computer (□ 59) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (□ 63) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

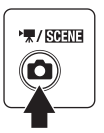
### Weitere Informationen

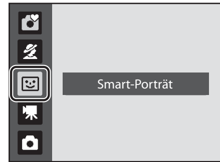
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (□ 111).

# Verwendung der »Smart-Porträt«-Funktion

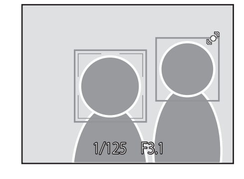
Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus.

**1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart auf 📷, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus anzuzeigen, wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲ und ▼ 😊 aus, und drücken Sie ⓚ.




**2** Wählen Sie den Bildausschnitt.



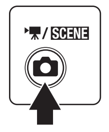

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses im Fokusmessfeld mit einer doppelten gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Sobald auf das Gesicht scharf gestellt ist, wechselt diese zu grün, und der Fokuswert wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden. Wenn die Kamera die Gesichter mehrerer Personen erfasst, werden diejenigen, die der Bildmitte am nächsten sind, im Fokusmessfeld mit einer doppelten und alle weiteren erkannten Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie gekennzeichnet.

**3** Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

- Sobald die Kamera erkennt, dass eine doppelt eingerahmte Person lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.
- Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte (📖 4) blinkt, sobald die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt. Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte schnell.
- Nach jedem Auslösen der Kamera wird eine erneute Gesichts- und Lächeln-Erkennung durchgeführt, sodass fortlaufende Serienaufnahmen möglich sind.
- Die Aufnahmen können auch durch Drücken des Auslösers erfolgen. Wenn die Kamera keine Gesichter erkennt, stellt sie auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

**4** Drücken Sie 📷, um die Smart-Porträt-Betriebsart zu verlassen.

Wechseln in eine andere Aufnahmebetriebsart.



### Die Funktionen Gesichtserkennung und Lächeln-Erkennung

Wenn die Kamera bei aktivierter Smart-Porträt-Betriebsart auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt, und sobald die Person lächelt, wird auch das Lächeln erkannt.

- Unter bestimmten Bedingungen funktioniert die Gesichtserkennung möglicherweise nicht.
- Weitere Informationen zur Gesichtserkennung finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 24).

### Automatische Abschaltung (Ruhezustand) bei Verwendung der Smart-Porträt-Betriebsart

Bei der Verwendung der Smart-Porträt-Betriebsart wechselt die Kamera nach der Ausschaltzeit (📖 99) in den Strom sparenden Ruhezustand, sofern in den folgenden Situationen keine Vorgänge durchgeführt werden:

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, kann aber kein Lächeln erkennen.

### Verfügbare Funktionen in der Smart-Porträt-Betriebsart

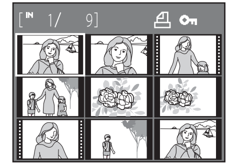
- Die Blitzeinstellung (📖 30) kann geändert werden.
- Selbstauslöser (📖 32) und Nahaufnahme (📖 33) können nicht verwendet werden.
- Die Belichtungskorrektur (📖 34) kann eingestellt werden.
- Wenn MENU gedrückt wird, um das Menü ☻ (Smart-Porträt) anzuzeigen, kann die Option »**Bildqualität/-größe**« (📖 74) eingestellt werden. Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, gilt die geänderte Einstellung auch in anderen Aufnahmebetriebsarten (nicht jedoch für Filmsequenzen).
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

# Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie den Zoomschalter auf **W** (▦) drehen, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (□ 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



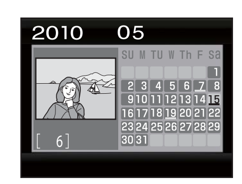

| Aktion | Bedienelement | Beschreibung | □ |
|---|---|---|---|
| Bilder auswählen | Multifunktionswähler | Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶. | 11 |
| Anzeigen des Kalenders/Ändern der Anzahl der angezeigten Bilder | **W** (▦)<br>**T** (Q) | Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um bei der Anzahl der angezeigten Bilder zwischen 4 → 9 → 16 zu wechseln oder um den Kalender anzuzeigen. Wenn der Kalender angezeigt wird, können Sie die anzuzeigenden Bilder anhand des Aufnahmedatums auswählen (□ 49). Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zum Bildindex zurückzukehren. | – |
| Verringern der Anzahl der angezeigten Bilder | **T** (Q) | Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um bei der Anzahl der angezeigten Bilder zwischen 16 → 9 → 4 zu wechseln. Wenn 4 Bilder angezeigt werden, drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zum Bildindex zurückzukehren. | |
| Zur Einzelbildwiedergabe wechseln | OK | Drücken Sie OK. | 26 |
| Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren | 📷 | Drücken Sie 📷. | 10 |

## Bildindexdarstellung

Während der Auswahl von Bildern für die Optionen »**Druckauftrag**« (□ 70) und »**Schützen**« (□ 106) werden die rechts abgebildeten Symbole zusammen mit den Bildern angezeigt.
Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

Symbol für Schutz vor Löschen
Symbol für Druckauftrag
1/ 9
Filmperforation

## Kalenderanzeige




Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞), wenn die Bilder im Bildindex mit 16 Bildern (📖 48) in der Wiedergabebetriebsart angezeigt werden, um auf die Kalenderanzeige zu wechseln.

Sie können die anzuzeigenden Bilder anhand des Aufnahmedatums auswählen. Die Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Folgende Aktionen sind in der Kalenderanzeige verfügbar.

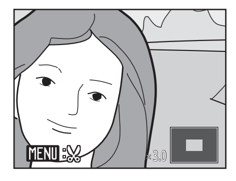
| Aktion | Bedienelement | Beschreibung | 📖 |
|---|---|---|---|
| Datum auswählen | Multifunktionswähler | Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶. | 11 |
| Zur Einzelbildwiedergabe wechseln | OK | Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt. | 26 |
| Zum Bildindex wechseln | **T** (🔍) | Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍). | – |



### ☑ Kalenderanzeige

- Für Bilder, die vor der Einstellung des Kameradatums aufgenommen werden, gilt als Aufnahmedatum der 1. Januar 2010.
- Die Tasten 🗑 und MENU sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

# Detailansicht: Ausschnittsvergrößerung



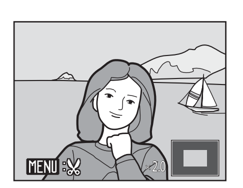

Wenn Sie den Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe (📖 26) auf **T** (🔍) drehen, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes vergrößert wiedergegeben.

- Die Übersichtsanzeige rechts unten auf dem Monitor hilft bei der Orientierung, welcher Ausschnitt des Bildes momentan zu sehen ist.

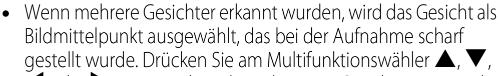
Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

| Aktion | Bedienelement | Beschreibung | 📖 |
|---|---|---|---|
| Einzoomen | **T** (🔍) | Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍). Die Bilder können bis zu 10× vergrößert wiedergegeben werden. | – |
| Auszoomen | **W** (▦) | Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦). Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1×). | – |
| Sichtbaren Ausschnitt verschieben | Multifunktionswähler | Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶. | 11 |
| Zur Einzelbildwiedergabe wechseln | OK | Drücken Sie OK. | 26 |
| Bildausschnitt freistellen | MENU | Drücken Sie MENU, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen. | 54 |
| Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren | 📷 | Drücken Sie 📷. | 10 |

## Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder




Wenn Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **T** (🔍) drehen, werden die Bilder vergrößert, die mit Gesichtserkennung (📖 24) aufgenommen wurden, wobei das bei der Aufnahme scharf gestellte Gesicht als Bildmittelpunkt ausgewählt wird.



- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird das Gesicht als Bildmittelpunkt ausgewählt, das bei der Aufnahme scharf gestellt wurde. Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zwischen den erkannten Gesichtern zu wechseln.



- Durch weiteres Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) oder **W** (▦) können Sie den Vergrößerungsfaktor verändern, und die Bilder lassen sich wie gewohnt vergrößern.

# Bearbeiten der Bilder

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung. Sie können Ihre Bilder auf der Kamera bearbeiten und als separate Dateien speichern (□ 111).

| Bildbearbeitungsfunktion | Beschreibung |
|---|---|
| D-Lighting (□ 52) | Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt. |
| Kompaktbild (□ 53) | Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail. |
| Ränder entfernen (□ 54) | Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei. |

## Hinweise zur internen Bildbearbeitung

- Bilder mit einer »**Bildqualität/-größe**« (□ 74) von **3968×2232** (L22) oder **3200×1800** (L21) können nicht bearbeitet werden.
- Mit dieser Kamera können ausschließlich Bilder bearbeitet werden, die mit der COOLPIX L22/ COOLPIX L21 aufgenommen wurden.
- Wenn ein anderes Digitalkameramodell verwendet wird, können die mit dieser Kamera bearbeiteten Bilder möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt oder auf einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

## Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beim Bearbeiten von Bildern, die durch Bildbearbeitung erzeugt wurden, gelten die folgenden Einschränkungen.

| Kopien, erstellt mit: | Können bearbeitet werden mit: |
|---|---|
| D-Lighting | Die Funktionen »Kompaktbild« und »Ränder entfernen« sind verfügbar. |
| Kompaktbild<br>Ränder entfernen | Zusätzliches Bearbeiten ist nicht möglich. |

- Kopien, die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellt wurden, können mit derselben Funktion nicht ein zweites Mal bearbeitet werden.
- Soll die D-Lighting-Funktion zusammen mit den Funktionen »Kompaktbild« oder »Ränder entfernen« verwendet werden, muss die D-Lighting-Funktion als erstes angewendet werden.

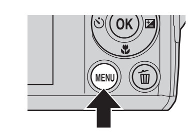
## Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Einstellungen für »Druckauftrag« (□ 70) und »Schützen« (□ 106), die für Originalaufnahmen vorgenommen wurden, gelten nicht für die bearbeiteten Kopien.

# Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

**1** Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (□ 26) oder dem Bildindex (□ 48) aus. Drücken Sie anschließend MENU.




Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.

**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**D-Lighting**« aus, und drücken Sie OK.




Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

**3** Wählen Sie »**OK**«, und drücken Sie die Taste OK.







Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie OK.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol zu erkennen.



### Weitere Informationen

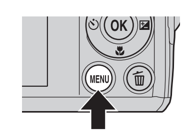
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (□ 111).

## Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder eignen sich zur Übertragung auf Websites oder für den E-Mail-Versand. Folgende Größen stehen zur Auswahl: **640×480**, **320×240** und **160×120**.

Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

**1** Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (26) oder dem Bildindex (48). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.

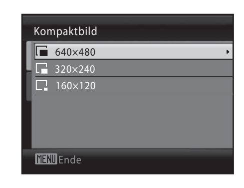



Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.

**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Kompaktbild**« aus, und drücken Sie OK.




**3** Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und drücken Sie OK.

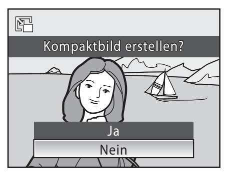



**4** Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie OK.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie OK.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



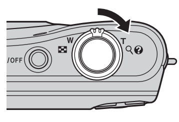

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (111).

# Erstellen einer Ausschnittkopie: Ränder entfernen

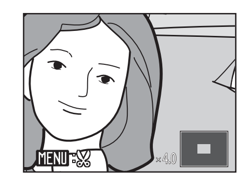
Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol MENU : ✂ während der Ausschnittsvergrößerung (□ 50) auf dem Monitor angezeigt wird. Die Ausschnittkopien werden als separate Dateien gespeichert.

## 1 Drehen Sie den Zoomschalter in der Einzelbildansicht auf T (Q), um den Ausschnitt zu vergrößern.




- Um ein Bild freizustellen, das im Hochformat angezeigt wird, vergrößern Sie den Ausschnitt, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors verschwinden.
  Das ausgeschnittene Bild wird im Querformat angezeigt. Wenn Sie die Aufnahmen in dem Format beschneiden wollen, in dem das Bild aufgenommen wurde, verwenden Sie die Funktion »**Bild drehen**« (□ 107), um hochformatige Bilder (Porträts) im Querformat (Landschaft) anzeigen zu lassen, bevor Sie sie beschneiden, und bringen Sie das Bild dann wieder in die Originalausrichtung.

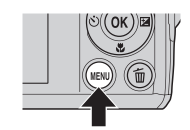
## 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.



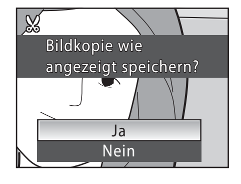
Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q) oder W (⊞), um den Vergrößerungsfaktor an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

## 3 Drücken Sie MENU.



## 4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« aus, und drücken Sie die Taste ⊛.




Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie ⊛.

### Hinweis zur Größe von Originalen

Je kleiner die Ausschnittvergrößerung ist, desto kleiner ist die Bildgröße der Ausschnittkopie (Pixelzahl). Wenn das Bild nach dem Beschneiden die Größe 320 × 240 oder 160 × 120 hat, wird es auf dem Wiedergabebildschirm in einem grauen Rahmen angezeigt, und das Kompaktbild-Symbol ▫ oder ▫ wird links auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt.

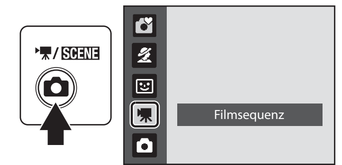
### Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (□ 111).

# Aufzeichnen von Filmsequenzen

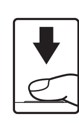
Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

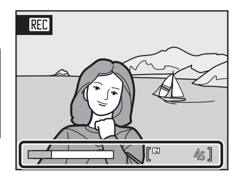
**1** Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart auf 📷, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus aufzurufen, wählen Sie mit den Multifunktionswählern ▲ und ▼ 🎥 aus, und drücken Sie ⓚ.




Die maximal mögliche Aufzeichnungsdauer für eine Filmsequenz wird am Monitor angezeigt (📖 56). Unabhängig vom verbleibenden Speicherplatz auf der Speicherkarte sind die maximale Größe für eine einzelne Filmsequenz 2 GB und die maximale Länge 29 Minuten.

**2** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.






Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.


Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn die maximale Aufzeichnungszeit erreicht ist.

## ✔ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und der Fokus bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Der Fokus bleibt während der Aufnahme fixiert.
- Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Direkt vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden, während der Aufzeichnung steht der Digitalzoom bis Vergrößerungsfaktor 2× zur Verfügung.
- Smear-Effekte (📖 115), die beim Aufnehmen von Filmsequenzen zu sehen sind, sind später auch auf der gespeicherten Filmsequenz zu sehen. Es wird empfohlen, die Kamera nicht auf übermäßig helle Motive, wie z.B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht zu richten, um den Smear-Effekt zu vermeiden.

## ✔ Beim Speichern der Filmsequenzen

Wenn die Aufzeichnung einer Filmsequenz endet und das Speichern der Filmsequenz abgeschlossen ist, wird der Aufnahmebildschirm angezeigt. Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.

Entfernen Sie auf keinen Fall die Speicherkarte oder den Akku/die Batterie, während Filmsequenzen gespeichert werden, da sonst Daten verloren gehen oder die Kamera bzw. die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

## Für die Aufnahme von Filmsequenzen verfügbare Optionen

- Nahaufnahme (📖 33) kann verwendet werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen. Während der Aufnahme einer Filmsequenz ist es nicht möglich, Einstellungen zu ändern. Blitz, Selbstauslöser und Belichtungskorrektur können nicht verwendet werden.
- Drücken Sie MENU, um das Menü 🎥 (Filmsequenz) anzuzeigen, und stellen Sie »**Filmsequenz**« ein (📖 56).

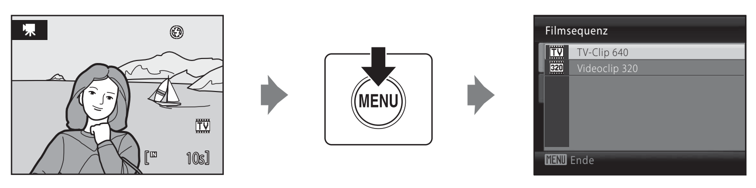
# Menü »Filmsequenz«

Die Einstellungen für »**Filmsequenz**« können über das Filmsequenzmenü geändert werden.

## Einblenden des Menüs »Filmsequenz«

Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart 📷, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus aufzurufen und dort 🎥 (Filmsequenz) (📖 55) einzustellen.

Drücken Sie MENU, um das Menü »Filmsequenz« anzuzeigen.




- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 11).
- Drücken Sie MENU, um das Menü wieder zu verlassen.



## 🎥 Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

| Option | Auflösung und Bildrate |
|---|---|
| TV TV-Clip 640 (Standardeinstellung) | Auflösung: 640×480<br>Bildrate: ca. 30 Bilder/s |
| 320 Videoclip 320 | Auflösung: 320×240<br>Bildrate: ca. 30 Bilder/s |

### Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

| Option | Interner Speicher (ca. 19 MB) | Speicherkarte (4 GB)* |
|---|---|---|
| TV TV-Clip 640 (Standardeinstellung) | 10 s | 40 min |
| 320 Videoclip 320 | 42 s | 2 h 45 min |

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

* Unabhängig vom verbleibenden Speicherplatz auf der Speicherkarte sind die maximale Größe für eine einzelne Filmsequenz 2 GB und die maximale Länge 29 Minuten. Bei der angezeigten maximalen Aufzeichnungszeit handelt es sich um die maximal mögliche Aufzeichnungszeit für eine Filmsequenz.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Bilddatei- und Ordnernamen« (📖 111).

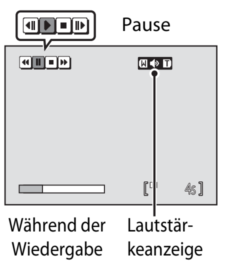
# Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 26) sind Filmsequenzen am entsprechenden Filmsequenz-Symbol (📖 56) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie sie in der Einzelbildansicht an und drücken Sie ⓚ.



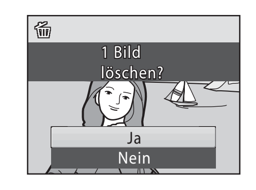

Verwenden Sie den Zoomschalter (**T**/**W**), um die Wiedergabelautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend ⓚ, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:




| Aktion | Taste drücken | Beschreibung | |
|---|---|---|---|
| Schneller Rücklauf | ◀◀ | Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⓚ wieder loslassen. | |
| Schneller Vorlauf | ▶▶ | Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste ⓚ wieder loslassen. | |
| Pause | ❚❚ | Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. | |
| | | ◀❚❚ | Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste ⓚ gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren. |
| | | ❚❚▶ | Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste ⓚ gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren. |
| | | ▶ | Die Wiedergabe fortsetzen. |
| Beenden | ■ | Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück. | |

## Löschen von Filmsequenzen




Drücken Sie 🗑 bei Anzeige in der Einzelbildwiedergabe (📖 26) oder bei Auswahl im Bildindex (📖 48). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

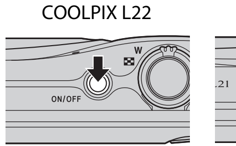
Markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓚ, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »**Nein**« und drücken Sie die Taste ⓚ. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.

# Anschluss an einen Fernseher

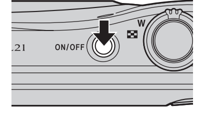
Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen AV-Kabel (□ 110) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

## 1 Schalten Sie die Kamera aus.

COOLPIX L22

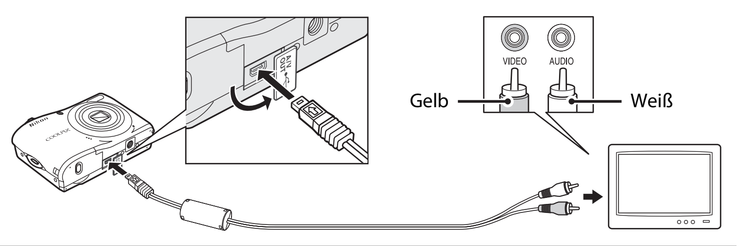



COOLPIX L21




## 2 Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

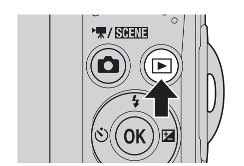
Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.




## 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

## 4 Halten Sie ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.




Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

### Anschließen des AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, den Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

### Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im »**Systemmenü**« (□ 85) > »**Videonorm**« (□ 101) eingestellt.

# Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

## Vor dem Anschließen der Kamera

### Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer, ViewNX (zum Anzeigen übertragener Bilder) und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren. Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »*Schnellstart*«.

### Kompatible Betriebssysteme

#### Windows

- Windows 7 (Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate)
- Windows Vista Service Pack 2 (Home Basic/Home Premium/Business/ Enterprise/Ultimate)
- 32-Bit Versionen von Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

#### Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.





**Hinweis zur Stromversorgung**

Verwenden Sie, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, nur ausreichend geladene Akkus, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

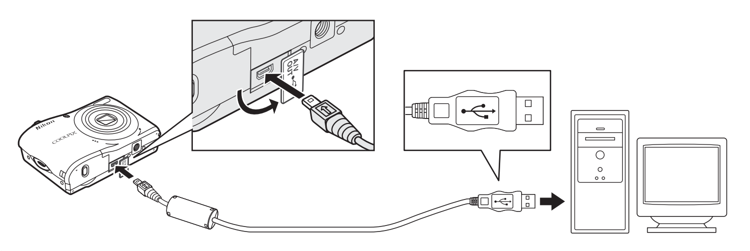
Bei Verwendung des Netzadapters EH-65A (🕮 110) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX L22/ L21 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

# Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

## 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.

## 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

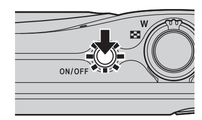
## 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



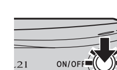
## 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet.

COOLPIX L22




COOLPIX L21






### Anschließen des USB-Kabels

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

## 5 Starten Sie das auf dem Computer installierte Nikon Transfer.

- **Windows 7**

  Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**L22/L21**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.

  Doppelklicken Sie im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**L22/L21**« auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**«.

- **Windows Vista**

  Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«.

- **Windows XP**

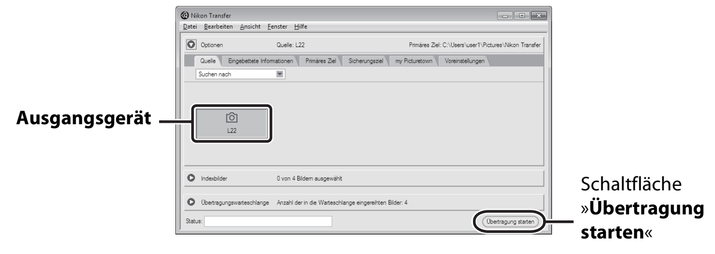
  Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.

- **Mac OS X**

  Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster für die Autostart-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

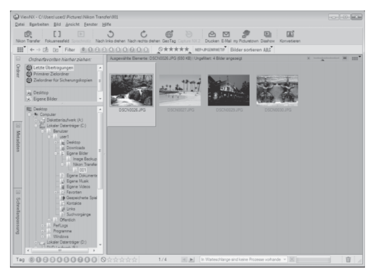
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer gestartet wird.

## 6 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »**Quelle**« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.




Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer werden alle Bilder auf den Computer übertragen.

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird ViewNX automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist, und die übertragenen Bilder können angesehen werden.



Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie über die jeweils enthaltene Hilfe (□ 62).

## Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

### Verwendung eines Kartenlesegeräts

Wenn Sie die Speicherkarte mit den gespeicherten Bildern in ein Kartenlesegerät oder ähnliches Gerät einsetzen, ist es ebenfalls möglich, Bilder mit Nikon Transfer auf einen Computer zu übertragen.

- Wenn die Speicherkartenkapazität 2 GB oder mehr beträgt bzw. die Karte SDHC-kompatibel ist, muss das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät diese Spezifikationen unterstützen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät ein und führen Sie die Schritte 5 und 6 (□ 61) zum Übertragen der Bilder aus.
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (□ 108).



### Manueller Start von Nikon Transfer oder ViewNX

**Windows**

Wählen Sie »**Start**«>»**Programme**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Programme**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol für Nikon Transfer oder ViewNX doppelklicken, um Nikon Transfer oder ViewNX zu starten.

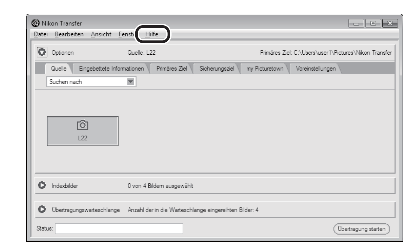
**Macintosh**

Öffnen Sie »**Anwendungen**« und klicken Sie »**Nikon Software**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Nikon Software**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Sie können auch auf das Symbol für Nikon Transfer oder ViewNX im Dock klicken, um Nikon Transfer oder ViewNX zu starten.

##  Aufrufen der Hilfefunktion in Nikon Transfer und ViewNX

Starten Sie für weitere Informationen zu Nikon Transfer oder ViewNX das jeweilige Programm und wählen Sie im Menü »**Hilfe**« »**Nikon Transfer-Hilfe**« oder »**Hilfe zu ViewNX**«.




## Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (□ 42) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

  **Windows**
  Wählen Sie »**Start**«-Menü, >»**Alle Programme**«>»**ArcSoft Panorama Maker 5**«>»**Panorama Maker 5**«.

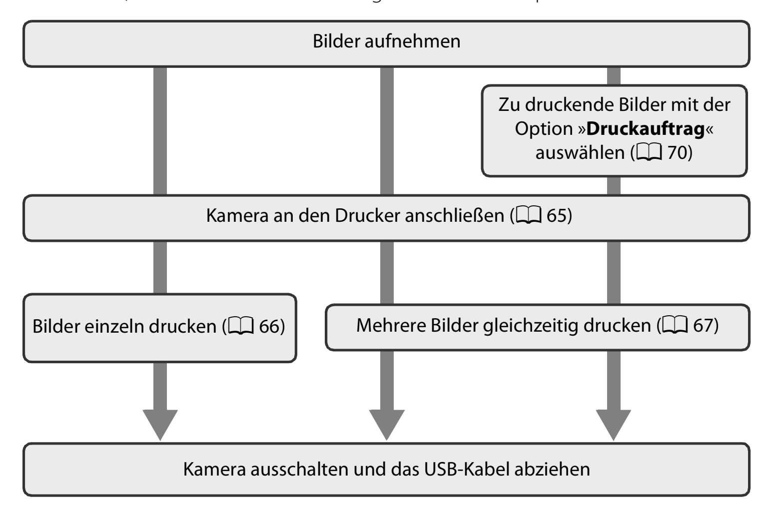
  **Macintosh**
  Öffnen Sie »**Anwendungen**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

## Bilddateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie unter »Bilddatei- und Ordnernamen« (□ 111).

# Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 128) Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.






## Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör) (📖 110). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

## Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

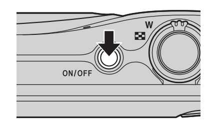
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (📖 70) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

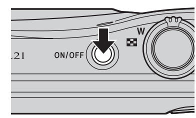
## Anschließen der Kamera an einen Drucker

**1** Schalten Sie die Kamera aus.

COOLPIX L22



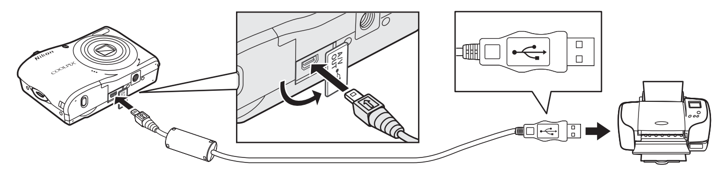

COOLPIX L21




**2** Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

**3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

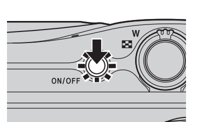


**4** Schalten Sie die Kamera ein.

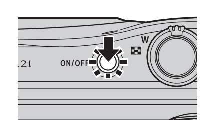
- Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss der »**PictBridge**«-Startbildschirm (①), anschließend der »**Auswahl drucken**«-Bildschirm (②).



COOLPIX L22




COOLPIX L21

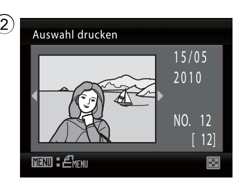



①






②




### Anschließen des AV-/USB-Kabels

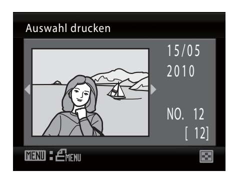
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

## Drucken einzelner Bilder

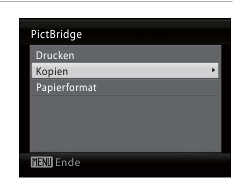
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem korrekten Anschließen der Kamera (65) an den Drucker Bilder auszudrucken.

**1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus, und drücken Sie OK.

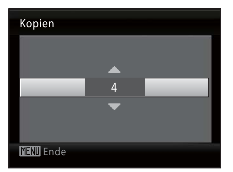
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und dann auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



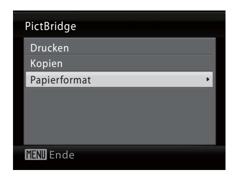

**2** Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie OK.




**3** Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie OK.




**4** Wählen Sie »**Papierformat**« aus, und drücken Sie OK.

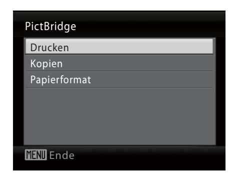



**5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie OK.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



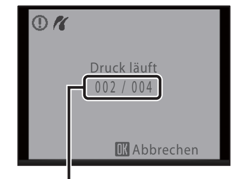
**6** Wählen Sie »**Drucken**« aus, und drücken Sie ®.




**7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie ®.



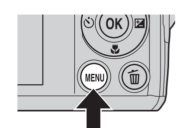

Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

## Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem korrekten Anschließen der Kamera (□ 65) an den Drucker Bilder auszudrucken.

**1** Wenn der Bildschirm »**Bilder auswählen**« angezeigt wird, drücken Sie MENU.

Das Menü »**Drucken**« wird angezeigt.



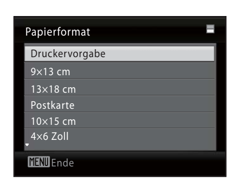

**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« aus, und drücken Sie ®.

Drücken Sie MENU, um das Druckmenü zu beenden.




**3** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie ®.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



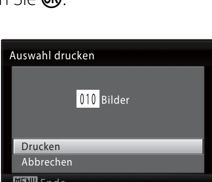
**4** Markieren Sie die Option »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«, und drücken Sie die Taste ⓚ.




## Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) und die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild aus. Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen ✓ und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (⊞), um zum Bildindex zurückzukehren.
Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie ⓚ.

Wenn das rechts abgebildete Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie ⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste ⓚ, um zum Druckmenü zurückzukehren.




## Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.
Wenn das rechts abgebildete Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie ⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste ⓚ, um zum Druckmenü zurückzukehren.



### Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (📖 70) ein Druckauftrag vorliegt.

- Wenn das rechts abgebildete Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie ⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste ⓚ, um zum Druckmenü zurückzukehren.



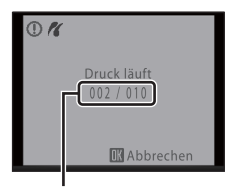

- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie ⓚ. Um Bilder zu drucken, drücken Sie ⓚ erneut.




## 5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie ⓚ.




Aktuelle Kopie/ Gesamtanzahl der Kopien



### Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standardpapierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

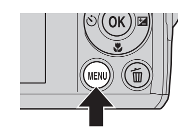
# Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Bevor Sie Bilder drucken, die mit einer der unten aufgelisteten Methoden auf eine Speicherkarte gespeichert wurden, können Sie einen digitalen Druckauftrag erstellen, der vorgibt, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen, und diese Datei auf der Speicherkarte speichern.

- Drucken mit einem DPOF-kompatiblen (🕮 128) Drucker mit Speicherkartenfach.
- Drucken in einem digitalen Fotolabor, das DPOF unterstützt.
- Drucken durch Anschluss der Kamera (🕮 64) an einen PictBridge-kompatiblen (🕮 128) Drucker (wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie den Druckauftrag für Bilder, die sich im internen Speicher befinden, erstellen und die Bilder entsprechend dem Druckauftrag ausdrucken).

**1** Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die MENU-Taste.

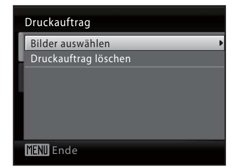
Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.




**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**« aus, und drücken Sie ®.




**3** Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie ®.




**4** Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) und die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild aus.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.




Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie ®.

**5** Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

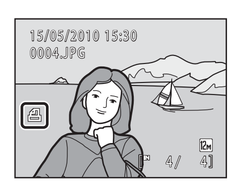
Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die Taste ®, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern das Aufnahmedatum auszudrucken.

Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie ®, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie ®, um den Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.




Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.






## Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

- Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (📖 128) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.
- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖 68).
- Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden beim Öffnen des Menüs »**Druckauftrag**« jeweils zurückgesetzt.
- Wenn Sie im Menü Druckauftrag die Option »**Datum**« auswählen, handelt es sich bei den im DPOF-Druck einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit um das Datum und die Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme des Bilds. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.




## Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 3 des Druckauftrag-Vorgangs und drücken Sie ®, um die Druckaufträge für alle Bilder zu löschen.

## Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können über die Option »**Datum einbelichten**« (📖 94) im Systemmenü in das Bild einbelichtet werden. Diese Informationen können auch von Druckern gedruckt werden, die keine Funktion zum Drucken des Datums und der Uhrzeit besitzen (📖 71). Nur Aufnahmedatum und Uhrzeit von »Datum einbelichten« werden auf die Bilder gedruckt. Dies gilt auch, wenn »**Druckauftrag**« aktiviert und im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« ausgewählt ist.

# Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

In der Betriebsart (Automatik) (29), enthält das Aufnahmemenü die folgenden Optionen.

| | | |
|---|---|---|
| | Bildqualität/-größe | 74 |
| | Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest. Auch in anderen Aufnahmebetriebsarten verfügbar (außer für Filmsequenzen). | |
| WB | Weißabgleich | 76 |
| | Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an. | |
| | Serienaufnahme | 78 |
| | Ändern Sie die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »Best Shot Selector« (BSS). | |
| | Farbeffekte | 79 |
| | Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen. | |

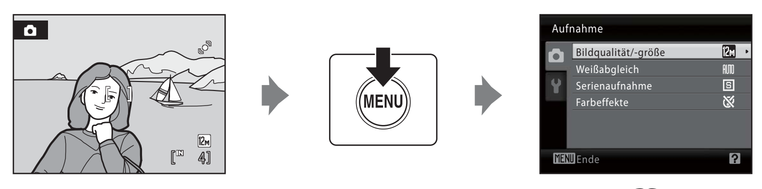


### Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Es gibt Funktionen, die sich nicht gleichzeitig anwenden lassen (80).

## Einblenden des Aufnahmemenüs

Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart 📷, um das Menü für die Aufnahmebetriebsarten aufzurufen und dort 📷 (Automatik) (📖 29) einzustellen. Drücken Sie MENU, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.




- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 11).
- Drücken Sie die Taste MENU, um das Aufnahmemenü zu beenden.

# Bildqualität/-größe

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) (29) → MENU (Aufnahmemenü) → Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität/-größe sollte je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

| Einstellung | Größe (in Pixel) | Beschreibung |
| --- | --- | --- |
| 4000×3000★ (Nur L22) | 4000×3000 | Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittsvergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4. |
| 3264×2448★ (Nur L21) | 3264×2448 | |
| 4000×3000* (Nur L22) | 4000×3000 | In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8. |
| 3264×2448* | 3264×2448 | |
| 2592×1944 | 2592×1944 | |
| 2048×1536 | 2048×1536 | Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8. |
| 1024×768 | 1024×768 | Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8. |
| 640×480 | 640×480 | Ideal für die Wiedergabe auf einem 4:3-Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8. |
| 3968×2232 (Nur L22) | 3968×2232 | Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8. |
| 3200×1800 (Nur L21) | 3200×1800 | |

* **4000×3000** ist die Standardeinstellung der L22. **3264×2448** ist die Standardeinstellung der L21.

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8, 9).

### Bildqualität/-größe

- Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, gilt die geänderte Einstellung auch in anderen Aufnahmebetriebsarten (nicht jedoch für Filmsequenzen).
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (□ 80).

### Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

In der folgenden Tabelle wird die ungefähre Anzahl der Bilder aufgeführt, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

| Bildqualität/-größe | Interner Speicher (ca. 19 MB) | Speicherkarte [*1] (4 GB) | Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi; cm)[*2] |
|---|---|---|---|
| 4000×3000★ (Nur L22) | 2 | 500 | 34 × 25 |
| 3264×2448★ (Nur L21) | 3 | 760 | 28 × 21 |
| 4000×3000 (Nur L22) | 4 | 1010 | 34 × 25 |
| 3264×2448 | 6 | 1520 | 28 × 21 |
| 2592×1944 | 10 | 2410 | 22 × 16 |
| 2048×1536 | 16 | 3860 | 17 × 13 |
| 1024×768 | 46 | 11000 | 9 × 7 |
| 640×480 | 75 | 17700 | 5 × 4 |
| 3968×2232 (Nur L22) | 5 | 1370 | 34 × 19 |
| 3200×1800 (Nur L21) | 8 | 2110 | 27 × 15 |

[*1] Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »**9999**« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

[*2] Wenn die Druckerauflösung auf 300 dpi eingestellt ist.
Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt, werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

# WB Weißabgleich

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) (29) ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet.

Unter der Standardeinstellung »**Automatik**« wird die für die meisten Aufnahmesituationen geeignete Einstellung automatisch ausgewählt. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

| | |
|---|---|
| AUTO | Automatik (Standardeinstellung) |
| | Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung. |
| PRE | Messwert speichern |
| | Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen sind dem Abschnitt »Messwert speichern« zu entnehmen (77). |
| | Tageslicht |
| | Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht. |
| | Kunstlicht |
| | Für Aufnahmen bei Kunstlicht. |
| | Leuchtstofflampe |
| | Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht. |
| | Bewölkter Himmel |
| | Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel. |
| | Blitz |
| | Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz. |

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) (8).

## Weißabgleich

- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. ➝ »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (80)
- Stellen Sie bei anderen Weißabgleicheinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« den Blitz aus () (30).

### Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

**1** Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

**2** Rufen Sie das Aufnahmemenü auf (□ 73), stellen Sie die Option »**Weißabgleich**« mit dem Multifunktionswähler auf »PRE **Messwert speichern**« und drücken Sie anschließend ®.

Die Kamera zoomt ein.




**3** Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie ®.




**4** Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

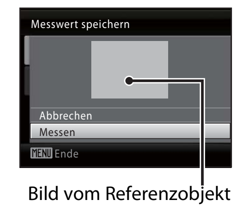



Bild vom Referenzobjekt

**5** Drücken Sie ®.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert (es wird kein Bild aufgenommen).

#### Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Die Kamera kann bei der Verwendung mit Blitz keinen Wert für den Weißabgleich ermitteln. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz die Option »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

# Serienaufnahme

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) (29) → MENU (Aufnahmemenü) → Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »Best Shot Selector (BSS)«.

Der Blitz ist bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder jeder Serie angewandt.

**S Einzelbild (Standardeinstellung)**

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

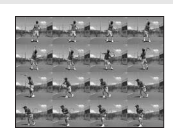
**Serienaufnahme**

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die L22 bis zu 5 Bilder mit einer Bildrate von 0,9 Bilder/s und die L21 bis zu 5 Bilder mit einer Bildrate von 1 Bilder/s auf. Hierzu muss die Bildqualität/-größe für die L22 auf **4000×3000** und für die L21 auf **3264×2448** gesetzt sein.

**BSS BSS (Best Shot Selector)**

Der Best Shot Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

**16er-Serie**



Jedes Mal, wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, werden 16 Bilder mit einer Bildrate von ca. 24 Bilder/s aufgenommen. Die Kamera ordnet die Bilder in einem einzigen Bild an.
Die Bilder werden mit einer festen Auflösung von



aufgenommen (die Bildgröße beträgt 2560×1920).
Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.

Die aktuelle Einstellung wird in der Aufnahmebetriebsart durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8). Bei Auswahl von »**Einzelbild**« wird kein Symbol angezeigt.

## Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte und den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (80)

## Hinweis zum BSS

»**BSS**« eignet sich optimal für Situationen mit unbewegten Motiven. Der Best Shot Selector »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt verändert, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

### Hinweis zu 16er-Serie

Smear-Effekte (115), die beim Aufnehmen mit der Funktion »**16er-Serie**« auf dem Monitor zu sehen sind, sind später auch auf dem gespeicherten Bild sichtbar. Es wird empfohlen, die Kamera nicht auf übermäßig helle Motive, wie z.B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht zu richten, um den Smear-Effekt zu vermeiden.

## Farbeffekte

Stellen Sie Folgendes ein: (Automatik) (29) ➔ MENU (Aufnahmemenü) ➔ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

| | |
|---|---|
| | Normale Farben (Standardeinstellung) |
| | Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe. |
| | Lebendige Farben |
| | Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist. |
| | Schwarz-Weiß |
| | Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen. |
| | Sepia |
| | Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen. |
| | Blauton |
| | Bilder werden mit Blautönung aufgenommen. |

Die aktuelle Einstellung wird in der Aufnahmebetriebsart durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (8). Bei Auswahl von »**Normale Farben**« wird kein Symbol angezeigt. Die Wirkung der gewählten Einstellung kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden.

### Hinweise zu »Farbeffekte«

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden.
→ »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (80)

## Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Bestimmte Optionen des Aufnahmemenüs können nicht mit anderen Funktionen verwendet werden.

| Eingeschränkte Funktionen | Einstellung | Beschreibung |
|---|---|---|
| Blitzbetriebsart | Serienaufnahme (□ 78) | In den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« kann der Blitz nicht verwendet werden. |
| Digitalzoom | Serienaufnahme (□ 78) | Beim Fotografieren mit der Funktion »**16er-Serie**« kann der Digitalzoom nicht verwendet werden. |
| Bildqualität/-größe | Serienaufnahme (□ 78) | Beim Fotografieren mit der Funktion »**16er-Serie**« ist die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« fest auf den Wert 5M eingestellt (die Bildgröße beträgt 2560×1920). |
| Serienaufnahme | Selbstauslöser (□ 32) | Beim Fotografieren mit Selbstauslöser ist die Option »**Einzelbild**« fest eingestellt. |
| Weißabgleich | Farbeffekte (□ 79) | Bei Verwendung der Optionen »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« ist die Option »**Weißabgleich**« fest auf »**Automatik**« gestellt. |
| Motion Detection | Serienaufnahme (□ 78) | Wenn »**16er-Serie**« ausgewählt ist, ist die Option »**Motion Detection**« nicht verfügbar. |

# Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

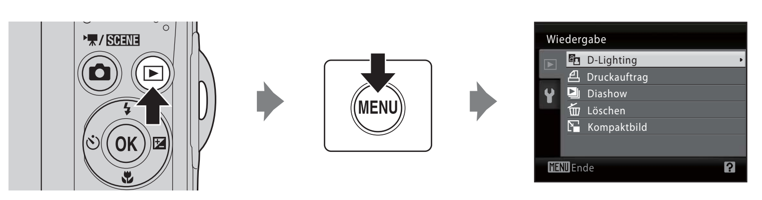
In der Wiedergabebetriebsart sind die folgenden Optionen verfügbar.

| | | |
|---|---|---|
| | D-Lighting | 52 |
| | Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien. | |
| | Druckauftrag | 70 |
| | Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an. | |
| | Diashow | 83 |
| | Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow. | |
| | Löschen | 84 |
| | Bilder löschen. Sie können mit einem einzigen Vorgang mehrere Bilder löschen. | |
| | Kompaktbild | 53 |
| | Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. | |

## Einblenden des Wiedergabemenüs

Drücken Sie ▶, um die Wiedergabebetriebsart zu aktivieren (26).

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie MENU drücken.




- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (11).
- Drücken Sie MENU, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

## Auswählen im Bildindex

Bei der Bildauswahl wird das rechts abgebildete Menü angezeigt (siehe unten).

Bilder auswählen
MENU Zurück ON/OFF

| | |
|---|---|
| Wiedergabemenü: | »Druckauftrag«: **»Bilder auswählen**« (□ 70) |
| | »Löschen«: »**Bilder auswählen**« (□ 84) |
| Systemmenü: | »Startbild«: »**Eigenes Bild**« (□ 88) |
| | »Schützen« (□ 106) |
| | »Bild drehen« (□ 107) |
| | »Kopieren«: »**Ausgewählte Bilder**« (□ 108) |

Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.

**1** Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.




Für die Funktionen »**Bild drehen**« und »**Startbild**« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zum Bildindex zurückzukehren.

**2** Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**ON** (Ein)« oder »**OFF** (Aus)« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.




Wenn die Option »**ON** (Ein)« ausgewählt wurde, wird in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes ein Häkchen (✓) angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

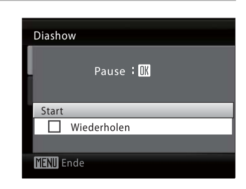
**3** Um die Bildauswahl zu speichern, drücken Sie ⓚ.

# Diashow

Drücken Sie ▶ (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

## 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« aus, und drücken Sie ®.




Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie die Option »**Wiederholen**« und drücken Sie ®, bevor Sie »**Start**« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

## 2 Die Diashow beginnt.

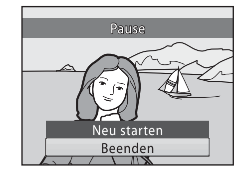


Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Drücken Sie während der Wiedergabe am Multifunktionswähler ▶, um das nächste Bild anzuzeigen, und auf ◀, um das vorherige Bild anzuzeigen (halten Sie ▶ oder ◀ für schnellen Vor- bzw. Rücklauf gedrückt).
- Drücken Sie die Taste ®, um die Diashow anzuhalten.

## 3 Wählen Sie »**Beenden**« oder »**Neu starten**«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »**Beenden**« und drücken Sie ®, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow wieder abzuspielen.




### Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (□ 57), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »**Wiederholen**« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt (□ 99).

# 🗑 Löschen

| Drücken Sie ▶ (Wiedergabebetriebsart) ➔ MENU (Wiedergabemenü) ➔ 🗑 Löschen |
|---|

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

| Ausgewählte Bilder löschen |
|---|
| Löschen Sie ausgewählte Bilder. ➝ »Auswählen im Bildindex« (📖 82) |
| **Alle Bilder löschen** |
| Alle Bilder löschen. |



### ✔ Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol 🔑 zu erkennen) können nicht gelöscht werden (📖 106).

# Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Einstellungen.

| | | |
|---|---|---|
| MENU | Menüs | 87 |
| | Auswahl der Methode zum Anzeigen von Menüs. | |
| | Startbildschirm | 88 |
| | Legen Sie den Startbildschirm fest, der beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. | |
| | Datum | 89 |
| | Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus. | |
| | Monitoreinstellungen | 92 |
| | Wählen Sie, ob Informationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen oder ob Bilder nach der Aufnahme zur Kontrolle angezeigt werden sollen. Darüber hinaus können Sie hier die Monitorhelligkeit einstellen. | |
| DATE | Datum einbelichten | 94 |
| | Einbelichten von Aufnahmedatum und -uhrzeit auf den Bildern. | |
| | Digital-VR | 95 |
| | Geben Sie die Einstellung des digitalen Bildstabilisators für die Aufnahme von Einzelbildern an. | |
| | Motion Detection | 96 |
| | Legen Sie fest, ob die Kamera bei der Aufnahme von Einzelbildern automatisch die Belichtungszeit verkürzen soll, um so die Verwacklungsunschärfe zu reduzieren. | |
| | AF-Hilfslicht | 97 |
| | Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht. | |
| | Audio-Einstellungen | 98 |
| | Dient zur Einstellung von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen. | |
| | Ausschaltzeit | 99 |
| | Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen. | |
| IN/ | Speicher löschen/Formatieren | 100 |
| | Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. | |
| | Sprache/Language | 101 |
| | Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor. | |
| VIDEO | Videonorm | 101 |
| | Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. | |
| | Blinzelwarnung | 102 |
| | Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn mit der Gesichtserkennung fotografiert wird. | |
| C | Zurücksetzen | 103 |
| | Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung). | |

| | | |
|---|---|---|
| | **Akku/Batterie** | 105 |
| | Wählen Sie den zu verwendenden Akku-/Batterietyp aus. | |
| | **Schützen** | 106 |
| | Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. | |
| | **Bild drehen** | 107 |
| | Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt). | |
| | **Kopieren** | 108 |
| | Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt. | |
| Ver. | **Firmware-Version** | 109 |
| | Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an. | |

## Einblenden des Systemmenüs

Öffnen Sie den Menübildschirm, und wählen Sie (System) aus.

**1** Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.

Bei Verwendung der Einfachautomatik, der Motivprogramme, der Smart-Porträt-Funktion und von Filmsequenzen drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler (11), um die Registerkarte anzuzeigen.




**2** Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um das Menü zu öffnen.

Sie können nun eine Registerkarte auswählen.




**3** Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte auszuwählen.



## 4 Drücken Sie ▶ oder ⓀⓀ.




- Sie können nun ein Element des Systemmenüs auswählen.
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (□ 11).
- Um das Systemmenü zu beenden, drücken Sie MENU, oder drücken Sie ◀, und wählen Sie eine andere Registerkarte aus.

# MENÜ Menüs

Drücken Sie MENU ➔ Y (Systemmenü) (□ 86) ➔ MENÜ Menüs

Auswahl der Methode zum Anzeigen von Menüs.

### Text (Standardeinstellung)

Die Menüs werden als Liste dargestellt.




### Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung



# Startbildschirm

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Startbildschirm

Legen Sie den Startbildschirm fest, der beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

### Keins (Standardeinstellung)

Der Startbildschirm wird beim Einschalten der Kamera nicht angezeigt. Der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsart oder die Wiedergabebetriebsart wird angezeigt.

### COOLPIX

Beim Einschalten der Kamera wird der Startbildschirm angezeigt. Anschließend wird der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsart oder die Wiedergabebetriebsart angezeigt.

### Eigenes Bild

Für den Startbildschirm wird ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild verwendet.
Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird (82), wählen Sie das gewünschte Bild aus und drücken Sie OK, um das Bild als Startbildschirm zu registrieren.

- Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
- Bilder, die mit einer Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (74) von **3968×2232** (L22) oder **3200×1800** (L21) aufgenommen wurden, wie auch Bilder, die nach Bearbeitung mit der Kompaktbildfunktion (53) oder Beschneidungsfunktion (54) eine Größe von 320×240 oder kleiner haben, können nicht verwendet werden.

# Datum

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Datum

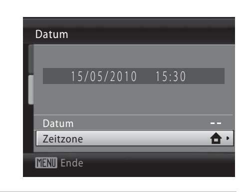
Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

| Datum |
| --- |
| Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um Datum und Uhrzeit einzustellen.<br>• Option markieren (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden): Drücken Sie ◀ oder ▶.<br>• Markierte Option bearbeiten: Drücken Sie ▲ oder ▼.<br>• Einstellung abschließen: Drücken Sie nach Auswahl der Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, ® (16). |
| **Zeitzone** |
| Stellen Sie die Zeitzone () Ihres Wohnorts (Gegend) oder die Sommerzeit ein. Wenn Sie ✈ (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (91) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone. |

## Einstellen der Zeitzone Ihres Reiseziels

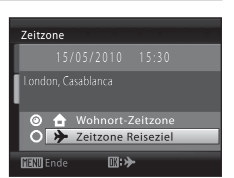
**1** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie ®.

Das Menü »**Zeitzone**« wird angezeigt.



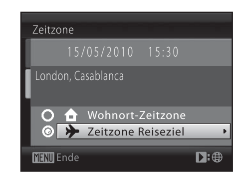

**2** Wählen Sie ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« aus, und drücken Sie ®.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



## 3 Drücken Sie die Taste ▶.

Das Menü für die Zeitzone des neuen Aufenthaltsorts wird angezeigt.




## 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ihr Reiseziel (Zeitzone) zu wählen.




Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden, drücken Sie ▲, um die Sommerzeit auf der Kamera einzustellen. Oben auf dem Monitor wird ☀ angezeigt, und die Uhrzeit wird eine Stunde vorgestellt. Um die Einstellung der Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.

Drücken Sie ⓚ, um das Reiseziel einzugeben.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ✈ auf dem Monitor angezeigt.

### Die Stromversorgung der Uhr

Die Uhr der Kamera wird über einen Kondensator mit Strom versorgt, der unabhängig von den Akkus betrieben wird. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus eingesetzt sind oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

### ⌂ (Zeitzone Ihres Wohnorts)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ und drücken Sie ⓚ.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option ⌂ aus, um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu ändern, und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

### Sommerzeit

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung zu Anfang bzw. am Ende der Sommerzeit in der Anzeige für die Wohnort-Zeitzone (Schritt 4).

### Einbelichtung des Datums

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein und wählen Sie anschließend im Systemmenü (📖 94) die Option »**Datum einbelichten**«. Nachdem »**Datum einbelichten**« eingestellt wurde, können bei Aufnahmen Datum und Uhrzeit der Aufnahme einbelichtet werden.

## Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Für Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgelistet sind, stellen Sie die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit, indem Sie die Option »**Datum**« im Systemmenü verwenden.

| UTC +/– | Zeitzone | UTC +/– | Zeitzone |
|---|---|---|---|
| -11 | Midway, Samoa | +1 | Madrid, Paris, Berlin |
| -10 | Hawaii, Tahiti | +2 | Athens, Helsinki, Ankara |
| -9 | Alaska, Anchorage | +3 | Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama |
| -8 | PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver | +4 | Abu Dhabi, Dubai |
| -7 | MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz | +5 | Islamabad, Karachi |
| -6 | CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City | +5,5 | New Delhi |
| -5 | EST (EDT): New York, Toronto, Lima | +6 | Colombo, Dhaka |
| -4,5 | Caracas | +7 | Bangkok, Jakarta |
| -4 | Manaus | +8 | Beijing, Hong Kong, Singapore |
| -3 | Buenos Aires, Sao Paulo | +9 | Tokyo, Seoul |
| -2 | Fernando de Noronha | +10 | Sydney, Guam |
| -1 | Azores | +11 | New Caledonia |
| ±0 | London, Casablanca | +12 | Auckland, Fiji |

# Monitoreinstellungen

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Monitoreinstellungen

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

| Bildinfos |
| --- |
| Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen. ➝ 93 |
| **Bildkontrolle** |
| • »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Bilder werden nach der Aufnahme automatisch kurz angezeigt.<br>• »**Aus**«: Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt. |
| **Helligkeit** |
| Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«. |

## Bildinfos

Wählen Sie aus, ob die Bildinfos angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie unter »Der Monitor« (🕮 8, 9).

| | Aufnahmebetriebsart | Wiedergabebetriebsart |
|---|---|---|
| Infos einblenden | | |
| Info-Automatik (Standardeinstellung) | Es werden die gleichen Informationen wie bei »**Infos einblenden**« angezeigt. Werden einige Sekunden lang keine Vorgänge durchgeführt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei »**Infos ausblenden**«. Die Informationen werden erneut angezeigt, wenn ein Vorgang durchgeführt wird. | |
| Infos ausblenden | | |
| Gitterlinien | In den folgenden Aufnahmebetriebsarten erscheinen Gitterlinien, mit deren Hilfe sich Bilder ausrichten lassen - zusätzlich zu den Informationen, die mit »**Info-Automatik**« angezeigt werden.<br>• Einfachautomatik<br>• Automatik<br>In anderen Aufnahmebetriebsarten werden die gleichen Informationen wie mit »**Info-Automatik**« angezeigt. | Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »**Info-Automatik**« (siehe oben). |

# DATE Datumseinbelichtung

Drücken Sie MENU ➔ Y (Systemmenü) (□ 86) ➔ DATE Datumseinbelichtung

Einbelichten von Aufnahmedatum und -uhrzeit auf den Bildern. Das Datum kann auch von Druckern gedruckt werden, die die Einbelichtung des Datums nicht unterstützen (□ 71).




| Aus (Standardeinstellung) |
|---|
| Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet. |
| **Nur Datum** |
| Das Datum wird in der rechten unteren Bildecke einbelichtet. |
| **Datum & Uhrzeit** |
| Datum und Uhrzeit werden in der rechten unteren Bildecke einbelichtet. |

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Aus**«) (□ 8).

### Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Die Datumseinbelichtung ist in folgenden Fällen deaktiviert.
  - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Panorama-Assistent**«
  - In der Betriebsart »Filmsequenzen«
- Auf Bildern, die mit der Einstellung VGA **640×480** für »**Bildqualität/-größe**« (□ 74) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wählen Sie als Bildgröße PC **1024×768** oder größer, wenn Sie das Datum einbelichten möchten.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (□ 16, 89) ausgewählt wurde.

### Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Bildinformation auf den Bildern vermerken können, können Sie über »**Druckauftrag**« (□ 70) das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »**Datumseinbelichtung**« auf den Bildern festzuhalten.

# Digital-VR

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (85) ➔ Digital-VR

Wählen Sie aus, ob Digital-VR (Bildstabilisator) für die Aufnahme von Bildern verwendet werden soll.

| Automatik |
|---|
| Wenn bei der Aufnahme eines Bilds alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird die VR-Funktion aktiviert, und das Verwackeln der Kamera wird ausgeglichen.<br>• Der Blitz ist ausgeschaltet oder auf Langzeitsynchronisation gestellt.<br>• Lange Belichtungszeit.<br>• Die Einstellung »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« gestellt.<br>• Das Motiv ist unterbelichtet. |
| **Aus (Standardeinstellung)** |
| Digital-VR ist deaktiviert. |

Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, erscheint auf dem Monitor (8), und die Digital-VR-Funktion wird je nach den Aufnahmebedingungen aktiviert.

### Hinweise zum digitalen Bildstabilisator

- Digital-VR wird deaktiviert, wenn der Blitz eingesetzt wird, außer wenn die Langzeitsynchronisation aktiv ist. Bitte beachten Sie, dass »Digital-VR« auch bei Blitzbetriebsart »Langzeitsynchronisation« deaktiviert ist, wenn die Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts eingeschaltet ist (37, 38).
- Überschreitet die Belichtungszeit eine bestimmte Zeitspanne, funktioniert die Option »**Digital-VR**« nicht.
- Die Funktion Digital-VR kann nicht verwendet werden, wenn die folgenden Motivprogramme aktiv sind.
  - Sport (37)
  - Nachtportrait (37)
  - Dämmerung (39)
  - Nachtaufnahme (39)
  - Museum (40)
  - Feuerwerk (41)
  - Gegenlicht (41)
- Die Wirksamkeit der Funktion »**Digital-VR**« nimmt ab, je stärker die Kamera wackelt.
- Bilder, die mit der Funktion Motion Detection aufgenommen werden, können möglicherweise etwas körnig werden.

# Motion Detection

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Motion detection

Legen Sie fest, ob die Kamera bei der Aufnahme von Einzelbildern automatisch die Belichtungszeit verkürzen soll, um so die Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.

**Automatisch (Standardeinstellung)**

Um die Verwackelungsunschärfe oder die Unschärfe durch Motivbewegungen zu verringern, werden die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlussgeschwindigkeit erhöht, sobald die Kamera ein Wackeln oder eine Motivbewegung erkennt.
Die Funktion »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Die Blitzbetriebsart ist auf (Aufhellblitz) gestellt.
- Die Funktion »**16er-Serie**« (78) ist ausgewählt.
- Eines der Motivprogramme »**Nachtporträt**« (37), »**Dämmerung**« (39), »**Feuerwerk**« (41) oder »**Gegenlicht**« (41) ist aktiviert.

**Aus**

Motion Detection ist nicht aktiviert.

Die aktuelle Einstellung wird in der Aufnahmebetriebsart durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (21). Wenn die Kamera eine Verwacklung erkennt und die Belichtungszeit verkürzt, wechselt die Motion Detection-Anzeige zu grün. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.



### Hinweise zu Motion Detection

- Die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe kann in bestimmten Situationen möglicherweise nicht verhindert werden.
- Die Motion Detection kann möglicherweise nicht verwendet werden, wenn die Kamera übermäßig geschüttelt wird, wenn sich das Motiv rasch bewegt, oder wenn unzureichende Lichtverhältnisse herrschen.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen möglicherweise etwas körnig.

# AF-Hilfslicht

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ AF-Hilfslicht

Ändern Sie die Einstellungen für das AF-Hilfslicht.

**Automatik (Standardeinstellung)**

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Das AF-Hilfslicht schaltet sich jedoch in manchen Motivprogrammen nicht ein, selbst wenn die Option »**Automatik**« ausgewählt wurde (36-41).

**Aus**

Deaktivieren Sie diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

# Sound

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

## Tastenton

Schalten Sie den Tastenton »**Ein**« oder »**Aus**«. Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokusmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

## Auslösesignal

Wählen Sie für das gewünschte Auslösesignal entweder »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.
In den folgenden Situationen ist das Auslösesignal nicht zu hören, auch wenn die Funktion auf »**Ein**« gestellt ist.

- Verwendung der Funktionen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«
- Verwendung der Funktionen »**Sport**« oder »**Museum**«
- Aufnahme von Filmsequenzen

# Ausschaltzeit

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand (15).

Befindet sich die Kamera im Ruhezustand, blinkt die Betriebszustandsleuchte. Werden drei Minuten lang keine Vorgänge durchgeführt, schaltet sich die Kamera aus.

Verwenden Sie diese Option, um die Zeitspanne einzustellen, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt.

| Ausschaltzeit |
|---|
| Wählen Sie den Zeitraum, nach welchem die Kamera bei Nichtbetrieb in den Ruhezustand wechseln soll, zwischen »**30 s**« (Standardeinstellung), »**1 min**«, »**5 min**« und »**30 min**«. |
| **Ruhemodus** |
| Wenn Sie die Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Kamera, falls sie keine Helligkeitsschwankungen im Motiv feststellt, auch schon vor der im Ausschaltzeitmenü festgelegten Zeit in den Ruhezustand. Die Kamera wechselt nach 30 Sekunden in den Ruhemodus, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**1 min**« oder weniger gestellt ist, oder nach einer Minute, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**5 min**« oder mehr eingestellt ist. |



### Hinweise zur Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Fällen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: 3 Minuten
- Während die Diashow läuft: Bis zu 30 Minuten

### Ruhezustand abbrechen

Brechen Sie den Ruhezustand ab und reaktivieren Sie den Monitor, indem Sie auf eine der folgenden Tasten drücken.

- Ein-/Ausschalter
- Auslöser
- -Taste
- -Taste

# Speicher löschen/ Formatieren

Drücken Sie MENU → (Systemmenü) (86) → Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

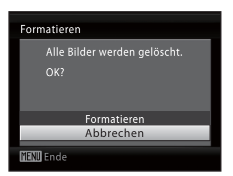
## Internen Speicher formatieren




Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.

## Formatieren einer Speicherkarte




Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.

### Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/ Speicherkartenfach.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.

## Sprache/Language

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Čeština** | Tschechisch | **Polski** | Polnisch |
| **Dansk** | Dänisch | **Português** | Portugiesisch |
| **Deutsch** | Deutsch | **Русский** | Russisch |
| **English** | (Standardeinstellung) | **Suomi** | Finnisch |
| **Español** | Spanisch | **Svenska** | Schwedisch |
| **Ελληνικά** | Griechisch | **Türkçe** | Türkisch |
| **Français** | Französisch | **عربي** | Arabisch |
| **Indonesia** | Indonesisch | **简体中文** | Chinesisch (vereinfacht) |
| **Italiano** | Italienisch | **繁體中文** | Chinesisch (traditionell) |
| **Magyar** | Ungarisch | **日本語** | Japanisch |
| **Nederlands** | Niederländisch | **한글** | Koreanisch |
| **Norsk** | Norwegisch | **ภาษาไทย** | Thai |

## VIDEO Videonorm

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ VIDEO Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

# Blinzelwarnung

Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (86) ➔ Blinzelwarnung

Wählen Sie, ob die Kamera bei Verwendung der Gesichtserkennung (24) erkennen soll, ob eine Person blinzelt - in den folgenden Aufnahmebetriebsarten.

- Einfachautomatik
- Motivprogramme »**Portrait**« (36) und »**Nachtportrait**« (37)

**Ein**

Falls die Kamera kurz nach der Gesichtserkennung und der Aufnahme des Bildes erkennt, dass eine oder mehrere Personen eventuell mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, erscheint eine Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor. Das Gesicht der Person, deren Augen als geschlossen erkannt wurden, wird mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. In diesem Fall können Sie das aufgenommene Bild prüfen und entscheiden, ob Sie erneut aufnehmen wollen.
→ »Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?« (102)

**Aus (Standardeinstellung)**

Blinzelwarnung ist deaktiviert.

## Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?«

Folgende Aktionen sind über den Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe erscheint wieder der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsarten.




| Aktion | Bedienelement | Beschreibung |
|---|---|---|
| Vergrößern und Anzeigen des Gesichts der blinzelnden Person | T (Q) | Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q). |
| Zur Einzelbildwiedergabe wechseln | W | Drehen Sie den Zoomschalter auf W. |
| Wählen Sie das Gesicht aus, das gezeigt werden soll | Multifunktionswähler | Falls die Kamera im Motiv mehr als eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, bleiben Sie in der vergrößerten Darstellung und drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um zwischen den Gesichtern zu wechseln. |
| Löschen des aufgenommenen Bildes | 🗑 | Drücken Sie 🗑. |
| Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren | OK / Auslöser | Drücken Sie OK oder den Auslöser. |

# Zurücksetzen

Drücken Sie MENU → (Systemmenü) (□ 86) → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

## Pop-Up-Menü

| Option | Standardwert |
|---|---|
| Blitzbetriebsart (□ 30) | Automatik |
| Selbstauslöser (□ 32) | Aus |
| Nahaufnahme (□ 33) | Aus |
| Belichtungskorrektur (□ 34) | 0,0 |

## Motivprogramm

| Option | Standardwert |
|---|---|
| Motivprogramm (□ 35) | Porträt |
| Farbtonkorrektur im Motivprogramm »Food« (□ 43) | Zentral |

## Filmsequenz

| Option | Standardwert |
|---|---|
| Filmsequenz (□ 56) | TV-Clip 640 |

## Aufnahmemenü

| Option | Standardwert |
|---|---|
| Bildqualität/-größe (□ 74) | L22: 12M 4000×3000<br>L21: 8M 3264×2448 |
| Weißabgleich (□ 76) | Automatik |
| Serienaufnahme (□ 78) | Einzelbild |
| Farbeffekte (□ 79) | Normale Farben |

## Systemmenü

| Option | Standardwert |
|---|---|
| Menüs (📖 87) | Text |
| Startbildschirm (📖 88) | Kein Startbild |
| Bildinfos (📖 92) | Info-Automatik |
| Bildkontrolle (📖 92) | Ein |
| Helligkeit (📖 92) | 3 |
| Datum einbelichten (📖 94) | Aus |
| Digital-VR (📖 95) | Aus |
| Motion Detection (📖 96) | Automatik |
| AF-Hilfslicht (📖 97) | Automatik |
| Tastenton (📖 98) | Ein |
| Auslösesignal (📖 98) | Ein |
| Ausschaltzeit (📖 99) | 30 s |
| Ruhemodus (📖 99) | Ein |
| Blinzelwarnung (📖 102) | Aus |

## Sonstiges

| Option | Standardwert |
|---|---|
| Papierformat (📖 66, 67) | Standard |

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 111) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (📖 84), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs bleiben unverändert, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.

  Aufnahmemenü:
  Messwert speichern im Menü »**Weißabgleich**« (📖 77)

  Systemmenü:
  Einstellungen für das für den »**Startbildschirm**« (📖 88) registrierte Bild, »**Datum**« (📖 89), »**Sprache/Language**« (📖 101), »**Videonorm**« (📖 101) und »**Akku/Batterie**« (📖 105)

# Akku/Batterie

Drücken Sie MENU → (Systemmenü) (86) → Akku/Batterie

Um sicher zu gehen, dass die Kamera den richtigen Akku-/Batteriestand (20) anzeigt, wählen Sie dieselbe Sorte, wie die gerade verwendete.

| Alkaline (Standardeinstellung) | LR6/L40-Alkalibatterien (AA) |
|---|---|
| COOLPIX (Ni-MH) | Wiederaufladbare Nikon Nickel-Metallhydrid EN-MH2-Akkus |
| Lithium | FR6/L91 Lithium-Batterien (AA) |

# Schützen

Drücken Sie MENU → (Systemmenü) (86) → Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Sie können den Schutz für Bilder, die im Bildauswahlbildschirm markiert sind, aktivieren und deaktivieren. → »Auswählen im Bildindex« (82)

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (100).

Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol (9, 48) zu erkennen.

# Bild drehen

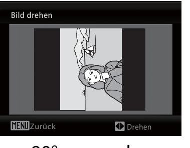
Drücken Sie MENU ➔ (Systemmenü) (📖 86) ➔ Bild drehen

Stellen Sie die Ausrichtung der Bilder ein (Hoch- oder Querformat), die nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden.

Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

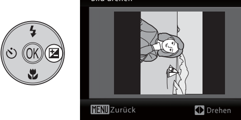
Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (📖 82) ein Bild aus und drücken Sie ®, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.

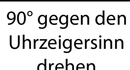










90° gegen den Uhrzeigersinn drehen

90° im Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie ®, um die angezeigte Ausrichtung zu wählen und die Daten für Hoch-/Querformat mit dem Bild zu speichern.

# Kopieren

Drücken Sie MENU ➔ Systemmenü) (□ 86) ➔ Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

**1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Kopierbildschirm eine Option aus, und drücken Sie OK.




IN ➔ Karte: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

Karte ➔ IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

**2** Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie OK.




»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder (□ 82).

»**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.



## Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG- und AVI- Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (□ 106) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftragskennzeichen (□ 70).

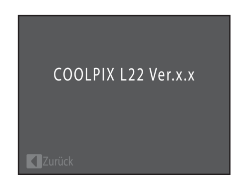
## Weitere Informationen

Bilddatei- und Ordnernamen → □ 111

# Ver Firmware-Version

Drücken Sie MENU ➔ Y (Systemmenü) (□ 86) ➔ Ver Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



# Optionales Zubehör

| | |
|---|---|
| Akku | Ni-MH-Akkus EN-MH2-B2 (Set aus zwei EN-MH2-Akkus)*1<br>Ni-MH-Akkus EN-MH2-B4 (Set aus vier EN-MH2-Akkus)*1 |
| Akkuladegerät | Akkuladegerät MH-72 (einschließlich zwei Nickel-Metallhydrid-Akkus EN-MH2)*1<br>Akkuladegerät MH-73 (einschließlich vier Nickel-Metallhydrid-Akkus EN-MH2)*1 |
| Netzadapter | Netzadapter EH-65A<br><Anschließen des EH-65A><br>Der Netzadapter EH-62B kann nicht verwendet werden. |
| USB-Kabel | USB-Kabel UC-E6 |
| Audio-/Videokabel | Audio-/Videokabel EG-CP14 |

*1 Verwenden Sie zum Aufladen von EN-MH2-Akkus ausschließlich das Akkuladegerät MH-72 oder MH-73. Verwenden Sie diese Ladegeräte nicht zum Aufladen anderer Akkus.

## Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

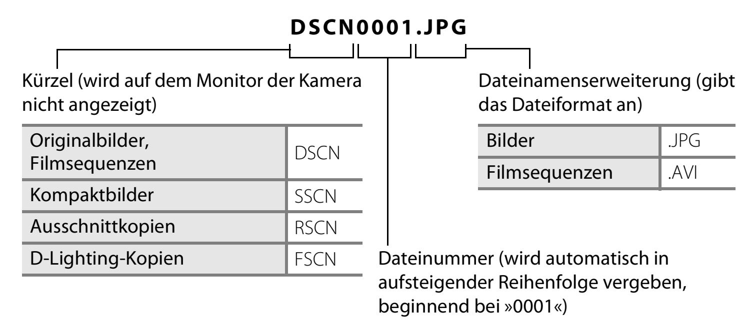
| | |
|---|---|
| SanDisk | 2 GB*1, 4 GB*2, 8 GB*2, 16 GB*2, 32 GB*2 |
| TOSHIBA | 2 GB*1, 4 GB*2, 8 GB*2, 16 GB*2, 32 GB*2 |
| Panasonic | 2 GB*1, 4 GB*2, 8 GB*2, 12 GB*2, 16 GB*2, 32 GB*2 |
| Lexar | 2 GB*1, 4 GB*2, 8 GB*2 |

*1 Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

*2 SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.
Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

# Bilddatei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder und Filmsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.




| | |
|---|---|
| Originalbilder, Filmsequenzen | DSCN |
| Kompaktbilder | SSCN |
| Ausschnittkopien | RSCN |
| D-Lighting-Kopien | FSCN |

| | |
|---|---|
| Bilder | .JPG |
| Filmsequenzen | .AVI |

- Die Dateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen wurden (z.B. »101P_001«; 📖 44) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer aufsteigend fortgesetzt. Durch Auswahl von »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, die Ordner werden jedoch neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordnernummer fort (📖 108).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (📖 100).

# Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

### Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

### Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

### Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

### Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

### Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

### Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

### Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals die Akkus/Batterien heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Durch solch eine unvorbereitete Stromunterbrechung besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

## Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand der Akkus/Batterien, und tauschen Sie sie ggf. aus (20). Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit Ersatzakkus oder frische Batterien bereithalten.
- Achten Sie beim Wiederaufladen darauf, keine Akkus zu verwenden, die andere Ladekapazitäten oder Modellnummern aufweisen.
- Beim Aufladen von EN-MH2-Akkus mit dem Akkuladegerät MH-72 sollten stets jeweils zwei Akkus aufgeladen werden. Beim Aufladen von EN-MH2-Akkus mit dem Akkuladegerät MH-73 sollten stets jeweils zwei oder vier Akkus aufgeladen werden. Verwenden Sie zum Aufladen von EN-MH2-Akkus ausschließlich das Akkuladegerät MH-72 oder MH-73. Verwenden Sie diese Ladegeräte nicht zum Aufladen anderer Akkus.
- Verwenden Sie zum Aufladen der EN-MH1-Akkus ausschließlich das Ladegerät MH-70/71. Verwenden Sie das Ladegerät MH-70/71 nicht zum Aufladen anderer Akkus als EN-MH1. Setzen Sie die Einstellung Akku/Batterie (105) auf »**COOLPIX (Ni-MH)**«.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

## Reinigung

| | |
|---|---|
| Objektiv | Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (normalerweise ein kleiner Gummiballon, der beim Zusammendrücken einen zielgerichteten Luftstoß produziert). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an. |
| Monitor | Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus. |
| Gehäuse | Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt. |

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

## Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie die Akkus bzw. Batterien aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

### Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Dieses als »Smear-Effekt« bezeichnete Merkmal weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Der Smear-Effekt wirkt sich lediglich bei Filmsequenzen auf die aufgezeichneten Bilder aus.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

### Hinweise zum Smear-Effekt

Bei hellen Motiven können weiße oder farbige Lichtschlieren auf dem Monitor zu sehen sein. Dieses Phänomen, »Smear-Effekt« genannt, tritt nur auf, wenn sehr helles Licht auf den Bildsensor fällt. Dabei handelt es sich nicht um eine Störung, sondern um eine normale Eigenschaft des Bildsensors.

Aufgrund des Smear-Effekts kann sich das Monitorbild während der Aufnahme möglicherweise teilweise verfärben.

Der »Smear-Effekt« beeinträchtigt nicht die Qualität der aufgezeichneten Bilder, außer bei Aufnahmen mit der Funktion »**Serienaufnahme**« mit eingeschalteter Option »**16er-Serie**« und beim Aufnehmen von Filmsequenzen. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Betriebsarten übermäßig helle Motive, wie z.B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht.

# Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

| Anzeige | Problem | Lösung | 🕮 |
|---|---|---|---|
| (blinkt) | Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt. | Stellen Sie die Uhrzeit ein. | 89 |
|  | Niedriger Akkuladestand. | Die Akkus/Batterien müssen demnächst ausgetauscht werden. | 14, 105 |
| Akkukapazität erschöpft. | Akkukapazität erschöpft. | Tauschen Sie die Akkus/ Batterien aus. | |
| AF● (blinkt rot) | Die Kamera kann nicht scharf stellen. | • Stellen Sie erneut scharf.<br>• Verwenden Sie den AF-Speicher. | 24, 25,<br>29 |
| Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. | Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist. | Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist. | 25 |
| Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. | Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). | Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«. | 19 |
| Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.<br>Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden. | Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. | • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.<br>• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.<br>• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. | 110<br>18<br>18 |
| Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?<br>Ja<br>Nein | Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der Kamera COOLPIX L22/ L21 formatiert. | Alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten werden gelöscht. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, wählen Sie »**Nein**« und speichern Sie vor dem Formatieren der Karte die Daten auf einem Computer. Wählen Sie zum Formatieren der Speicherkarte »**Ja**« und drücken Sie OK. | 19 |
| Zu wenig Speicher | Die Speicherkarte ist voll. | • Wählen Sie eine kleinere Bildqualität/-größe.<br>• Bilder löschen.<br>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.<br>• Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. | 74<br>26, 57, 84<br>18<br>19 |

| Anzeige | Problem | Lösung | 📖 |
|---|---|---|---|
| ⓘ Das Bild kann nicht gespeichert werden. | Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten. | Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. | 100 |
| | Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. | Tauschen Sie die Speicherkarte aus oder formatieren Sie den internen Speicher/ die Speicherkarte. | 18<br>100 |
| | Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden. | Die folgenden Bilder können nicht verwendet werden.<br>• Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**«-Einstellung von 16:9 **3968×2232** (L22) und 16:9 **3200×1800** (L21) aufgenommen wurden.<br>• Bilder mit einer Größe von 320 × 240 oder kleiner, die mit der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion erstellt wurden. | 53, 54, 74 |
| | Das Bild kann nicht kopiert werden, da nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden ist. | Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner. | 84 |
| ⓘ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar. | Sie versuchen, ein Bild zu bearbeiten, das nicht bearbeitet werden kann. | Stellen Sie sicher, dass alle für das Bearbeiten erforderlichen Bedingungen erfüllt sind. | 51 |
| ⓘ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden. | Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz. | Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte. | 18 |
| ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder. | Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. | Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. | 108 |
| ⓘ Die Datei enthält keine Bilddaten. | Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L22/L21 erstellt. | Die Datei kann mit dieser Kamera nicht angezeigt werden. Verwenden Sie zur Anzeige dieser Datei einen Computer oder andere Geräte, mit denen das Bild erstellt oder bearbeitet wurde. | – |
| ⓘ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt). | Das Bild ist geschützt. | Heben Sie den Schutz auf. | 106 |
| ⓘ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone. | Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch. | – | 89 |

| Anzeige | Problem | Lösung | 📖 |
|---|---|---|---|
| Objektivstörung<br>❗ | Es liegt eine Störung am Objektiv vor. | Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. | 20 |
| ⓘ<br>Verbindungsfehler | Das USB-Kabel wurde während des Druckvorgangs abgezogen. | Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her. | 65 |
| Systemfehler<br>❗ | In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. | Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. | 14, 20 |
| ⓘ<br>Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus. | Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten. | Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Zurücksetzen**« aus, und drücken Sie die Taste Ⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.* | – |
| ⓘ<br>Druckerfehler:<br>Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr. | Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe. | Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »**Zurücksetzen**« aus, und drücken Sie die Taste Ⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.* | – |
| ⓘ<br>Druckerfehler:<br>Papierstau | Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. | Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Zurücksetzen**« aus, und drücken Sie Ⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.* | – |
| ⓘ<br>Druckerfehler:<br>Papierfach leer | Der Drucker enthält kein Papier. | Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »**Zurücksetzen**« aus, und drücken Sie die Taste Ⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.* | – |
| ⓘ<br>Druckerfehler:<br>Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n). | Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. | Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Zurücksetzen**« aus, und drücken Sie die Taste Ⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.* | – |
| ⓘ<br>Druckerfehler:<br>Tintenpatrone leer | Eine Tintenpatrone ist leer. | Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie »**Zurücksetzen**« aus, und drücken Sie die Taste Ⓚ, um den Druckvorgang fortzusetzen.* | – |
| ⓘ<br>Druckerfehler:<br>Bilddatei fehlerhaft | Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht. | Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie Ⓚ, um den Druckvorgang abzubrechen. | – |

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers für Problemlösungen und technische Informationen nach.

# Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

## Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

| Problem | Ursache/Lösung | 📖 |
|---|---|---|
| Auf dem Monitor erscheint kein Bild. | • Die Kamera ist ausgeschaltet.<br>• Akkukapazität erschöpft.<br>• Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.<br>• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist.<br>• Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden.<br>• Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. | 20<br>20<br>15, 24<br><br>31<br><br>60<br><br>58 |
| Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen. | • Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein.<br>• Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. | 92<br>114 |
| Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus. | • Akkukapazität erschöpft.<br>• Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt.<br>• Der Akku ist zu kalt. | 20<br>99<br><br>113 |
| Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt. | • Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filme erhalten das Datum »01/ 01/2010 00:00«. (Die Anzeige »Keine Datumseinstellung« blinkt während der Aufnahme, um darauf hinzuweisen, dass die Uhr nicht eingestellt wurde.) Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »**Datum**« ein.<br>• Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. | 16<br><br><br><br><br><br><br>89 |
| Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen. | »**Bildinfos**« ist auf »**Infos ausblenden**« eingestellt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«. | 92 |
| »**Datum einbelichten**« ist nicht verfügbar | Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt. | 16, 89 |
| Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datum einbelichten**« aktiviert ist. | Die Datumseinbelichtung ist in folgenden Fällen deaktiviert.<br>• Wenn »**Panorama-Assistent**« als Motivprogramm ausgewählt wurde<br>• Filmsequenzen | <br>42<br><br>55 |
| Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt. | Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. | 90 |

## Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung wie oben beschrieben können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

## Aufnahme

| Problem | Ursache/Lösung | 📖 |
|---|---|---|
| Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird. | • Drücken Sie 📷, wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet.<br>• Wenn die Menüs angezeigt werden: Drücken Sie die Taste **MENU**.<br>• Akkukapazität erschöpft.<br>• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Der Blitz wird geladen. | 10<br>12<br>20<br>31 |
| Die Kamera kann nicht scharf stellen. | • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.<br>• Stellen Sie die Funktion »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«.<br>• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. | 25<br>97<br>20 |
| Die Aufnahmen sind verwackelt. | • Fotografieren Sie mit Blitz.<br>• Verwenden Sie den digitalen Bildstabilisator oder Motion Detection.<br>• Verwenden Sie **BSS** Best Shot Selector (BSS).<br>• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. | 30<br>95, 96<br>78<br>5, 32 |
| Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild. | Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie den Blitz aus. | 30 |
| Der Blitz löst nicht aus. | • Der Blitz ist ausgeschaltet.<br>• Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert.<br>• Betriebsart »Filmsequenz« ist ausgewählt.<br>• Im Aufnahmemenü ist für »**Serienaufnahme**« »**Serienaufnahme**«, »**16er-Serie**« oder »**BSS**« ausgewählt. | 30<br>35<br>55<br>78 |
| Der optische Zoom kann nicht verwendet werden. | Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. | 55 |

| Problem | Ursache/Lösung | 📖 |
|---|---|---|
| Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden. | Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:<br>• Wenn »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« als Motivprogramm gewählt wurde.<br>• Wenn die Smart-Porträt-Betriebsart verwendet wird.<br>• Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist ein Zoomfaktor von maximal 2× möglich).<br>• Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« eingestellt ist. | 36, 37<br>46<br>55<br>78 |
| Die Option »**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar. | • Die Bildqualität/-größe kann nicht eingestellt werden, wenn unter »**Serienaufnahme**« die Option »**16er-Serie**« ausgewählt wurde. | 78 |
| Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal. | • Im Systemmenü ist unter »**Sound**« > »**Auslösesignal**« die Option »**Aus**« gewählt. Auch wenn »**Ein**« ausgewählt ist, ist das Auslösesignal je nach der aktuell gewählten Aufnahmebetriebsart bzw. den Einstellungen nicht zu hören.<br>• Verdecken Sie nicht den Lautsprecher. | 98<br>4 |
| Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf. | • Im Systemmenü der Kamera wurde das »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« eingestellt.<br>• Bei einigen Motivprogrammen schaltet sich das AF-Hilfslicht automatisch aus. | 97<br>36-42 |
| Die Bilder sind verschmiert. | Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv. | 114 |
| Die Farbtöne wirken unnatürlich. | Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt. | 76 |
| In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«). | Das Motiv ist so dunkel, dass eine zu lange Belichtungszeit oder zu hohe ISO-Empfindlichkeit notwenig ist. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren:<br>• Fotografieren Sie mit Blitz. | 30 |
| Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet). | • Der Blitz ist ausgeschaltet.<br>• Das Blitzfenster ist verdeckt.<br>• Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite.<br>• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.<br>• Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder stellen Sie den Blitz auf ⚡ (Aufhellblitz). | 30<br>22<br>30<br>34<br>30, 41 |
| Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet). | Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. | 34 |

| Problem | Ursache/Lösung | 📖 |
|---|---|---|
| Die Blitzeinstellung ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis. | Beim Aufnehmen von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder mithilfe von »**Nachtporträt**« (entweder in der Einfachautomatik oder im Motivprogramm Nachtporträt) und des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, kann es in wenigen Fällen dazu kommen, dass die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts auf Bildbereiche angewandt wird, für die sie nicht benötigt wird. Verwenden Sie eine andere Automatik oder ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**« aus, wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als ⚡◉ (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), und wiederholen Sie die Aufnahme. | 28, 30, 37 |

## Wiedergabe

| Problem | Ursache/Lösung | 📖 |
|---|---|---|
| Eine Datei kann nicht angezeigt werden. | Die Datei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. | – |
| Es ist keine Ausschnittvergrößerung möglich. | Eine Ausschnittsvergrößerung bei der Wiedergabe von Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 oder weniger reduziert wurden, ist nicht möglich. | – |
| Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden. | • Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.<br>• Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**«-Einstellung von [16:9] **3968×2232** (L22) und [16:9] **3200×1800** (L21) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.<br>• Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.<br>• Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. | 57<br>74<br>51<br>51 |
| Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt. | • Wählen Sie die korrekte »**Videonorm**«.<br>• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. | 101<br>18 |
| Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird. | • Die Kamera ist ausgeschaltet.<br>• Akkukapazität erschöpft.<br>• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.<br>• Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt.<br>• Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe. | 20<br>20<br>60<br>–<br>– |

| Problem | Ursache/Lösung | 📖 |
| --- | --- | --- |
| Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt. | Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. | 18 |
| Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden. | Selbst bei PictBridge-kompatiblen Druckern kann das Papierformat unter folgenden Bedingungen nicht mit der Kamera eingestellt werden. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.<br>• Der Drucker unterstützt die von der Kamera verwendeten Papierformate nicht.<br>• Der Drucker wählt das Papierformat automatisch. | 66, 67 |

# Technische Daten

Nikon COOLPIX L22/COOLPIX L21 Digitalkamera

| | | |
|---|---|---|
| Typ | | Digitale Kompaktkamera |
| Effektive Auflösung | | COOLPIX L22: 12,0 Millionen<br>COOLPIX L21: 8,0 Millionen |
| Bildsensor | | COOLPIX L22:<br>1/2,3-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: 12,39 Millionen<br>COOLPIX L21:<br>1/2,5-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: 8,29 Millionen |
| Objektiv | | 3,6× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv |
| | Brennweite | 6.7 bis 24.0 mm<br>COOLPIX L22: Der Bildwinkel entspricht dem eines 37-134mm Objektivs im Kleinbildformat [135]<br>COOLPIX L21: Der Bildwinkel entspricht dem eines 41-145mm Objektivs im Kleinbildformat [135] |
| | Blendenwert | 1:3.1-6.7 |
| | Optischer Aufbau | 7 Linsen in 6 Gruppen |
| Digitalzoom | | Bis zu 4×<br>COOLPIX L22: Der Bildwinkel entspricht in etwa dem eines 536 mm Objektivs im Kleinbildformat [135]<br>COOLPIX L21: Der Bildwinkel entspricht in etwa dem eines 580 mm Objektivs im Kleinbildformat [135] |
| Bildstabilisator | | Digital-VR |
| Autofokus (AF) | | Autofokus mit Kontrasterkennung |
| | Schärfebereich (ab Objektiv) | • Ca. 30 cm bis ∞ (W); ca. 70 cm bis ∞ (T)<br>• Nachaufnahme: 5 cm bis ∞ (Weitwinkel) |
| | Fokusmessfeld-Vorwahl | Mitte, Gesichtserkennung |
| Monitor | | COOLPIX L22: TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 7.5 cm/3.0 Zoll, ca. 230.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung (5 Stufen)<br>COOLPIX L21: TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 6.2 cm/2.5 Zoll, ca. 230.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung (5 Stufen) |
| | Bildfeldabdeckung (in der Aufnahmebetriebsart) | ca. 98% horizontal und 98% vertikal (im Verhältnis zum aktuellen Bild) |
| | Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe) | ca. 100% horizontal und 100% vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild) |

| | | |
|---|---|---|
| Datenspeicherung | | |
| | Speichermedien | Interner Speicher (ca. 19 MB), SD-Speicherkarten |
| | Dateisystem | Kompatibel mit DCF, Exif 2.2 und DPOF |
| | Dateiformate | Fotos: JPEG<br>Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform) |
| Bildgröße<br>(Pixel) | | COOLPIX L22:<br>• 12M (Hoch) [**4000 × 3000★**]<br>• 12M [**4000 × 3000**]<br>• 8M [**3264 × 2448**]<br>• 5M [**2592 × 1944**]<br>• 3M [**2048 × 1536**]<br>• PC [**1024 × 768**]<br>• VGA [**640 × 480**]<br>• 16:9 [**3968 × 2232**]<br>COOLPIX L21:<br>• 8M (Hoch) [**3264 × 2448★**]<br>• 8M [**3264 × 2448**]<br>• 5M [**2592 × 1944**]<br>• 3M [**2048 × 1536**]<br>• PC [**1024 × 768**]<br>• VGA [**640 × 480**]<br>• 16:9 [**3200 × 1800**] |
| ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit) | | Automatik (ISO 80-1600) |
| Belichtung | | |
| | Belichtungsmessung | 256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (mit bis zu 2-fachem Digitalzoom), Spotmessung (mindestens 2-facher Digitalzoom) |
| | Belichtungssteuerung | Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW) |
| | Reichweite<br>(◘ (Automatik)) | [W]: -0,7 bis 16,2 LW<br>[T]: 1,5 bis 18,4 LW<br>(Belichtungswerte, die mit der automatischen Anpassung der ISO-Empfindlichkeit erzielt und zu ISO 100-Werten konvertiert wurden) |
| Verschluss | | Mechanischer und elektronischer Verschluss |
| | Verschlusszeiten | 1/2000 - 1 s, 4 s (Motivprogramm »**Feuerwerk**«) |

| | |
|---|---|
| Blende | Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-1,7 AV) |
| Reichweite | 2 Stufen (Blende 3.1 und 5.5 bei Weitwinkel) |
| Selbstauslöser | ca. 10 Sekunden |
| Integrierter Blitz | |
| Reichweite (ca.) | COOLPIX L22: [W]: 0,5 bis 7,0 m, [T]: 0,5 bis 3,0 m<br>COOLPIX L21: [W]: 0,5 bis 5,5 m, [T]: 0,5 bis 2,5 m |
| Blitzsteuerung | TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen |
| Schnittstellen | USB (Highspeed) |
| Datenübertragungs-Protokoll | MTP, PTP |
| Videoausgang | PAL oder NTSC (wählbar) |
| Anschluss | Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB) |
| Sprachen | Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch |
| Stromversorgung | • Zwei LR6/L40-Alkalibatterien oder -akkus (AA)<br>• Zwei FR6/L91-Lithium-Batterien (AA)<br>• Zwei wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-EN-MH2-Akkus (optionales Zubehör)<br>• EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör) |
| Anzahl der möglichen Aufnahmen (Akkukapazität)* | COOLPIX L22:<br>• Ca. 240 Aufnahmen bei Verwendung von Alkalibatterien<br>• Ca. 660 Aufnahmen bei Verwendung von Lithium-Batterien<br>• Ca. 420 Aufnahmen bei Verwendung von EN-MH2-Akkus<br>COOLPIX L21:<br>• Ca. 280 Aufnahmen bei Verwendung von Alkalibatterien<br>• Ca. 780 Aufnahmen bei Verwendung von Lithium-Batterien<br>• Ca. 500 Aufnahmen bei Verwendung von EN-MH2-Akkus |
| Abmessungen (B × H × T) | COOLPIX L22: Ca. 97,7 × 60,5 × 28,3 mm (ohne vorstehende Teile)<br>COOLPIX L21: Ca. 92 × 61,1 × 28,3 mm (ohne vorstehende Teile) |
| Gewicht | COOLPIX L22: Ca. 183 g (einschließlich Akku/Batterie und SD-Speicherkarte)<br>COOLPIX L21: Ca. 169 g (einschließlich Akku/Batterie und SD-Speicherkarte) |
| Betriebsbedingungen | |
| Betriebstemperatur | 0 bis 40 °C |
| Luftfeuchtigkeit | Unter 85 % (nicht kondensierend) |

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen EN-MH2-Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25°C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe **4000 × 3000** (L22), **3264 × 2448** (L21). Die Betriebsdauer von Kameraakkus/-batterien kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren. Die mitgelieferten Batterien dienen nur zum Probebetrieb.



### Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.

Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

## Unterstützte Standards

- **DCF** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die kompatible Verwendung von Dateien mit unterschiedlichen Kameras sicherstellen soll.
- **DPOF** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard, der das Drucken von Bildern nach Druckaufträgen ermöglicht, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.
- **Exif 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

# Index







NIKON CORPORATION

Gedruckt in Europa

CT0D02(12)



*6MM79212-02*